

Seeshaupter DORFleben

Nachrichten aus der Gemeinde

Herausgeber: Gemeinde Seeshaupt
Weilheimer Str. 1-3
82402 Seeshaupt
Telefon (0 88 01) 90 71-0
www.seeshaupt.de
Email: gemeinde@seeshaupt.de



In dieser Ausgabe

DORFleben

Sommer, Sonne, Ferienprogramm

Über 200 Kinder freuten sich über ein vielfältiges Angebot des Seeshaupter Ferienprogramms. Von Brot backen über Fischen bis Ausreiten war alles dabei.....Seite 3

DORFleben

Auf die Planke, fertig, los!

Nach zwei Jahren Pause war es endlich wieder so weit: Das Fischerstechen konnte wieder stattfinden und viele Schaulustige fanden den Weg runter an den See. Das Ganze Wochenende wurde gefeiert, schließlich war es die 30. Auflage.....Seite 10

DORFleben

Fit in den Herbst

Lust auf Wanderungen durch den Pfaffenwinkel? Dann schnappen Sie sich den neuen Wanderführer „Wandern im Pfaffenwinkel“. Wir stellen eine Wanderroute von Bernried nach Iffeldorf vor.....Seite 11

DORFleben

Spektakulärer Sieg

Die Jugendfeuerwehr Magnetsried startete so richtig durch. Beim 36. Kreisjugendfeuerwehrtag in Pähl holten sie sich den sensationellen ersten Platz.....Seite 15

DORFleben

Auf den Spuren der Tour de France

Einmal im Jahr planen die Seeshaupter Radler eine mehrtägige Tour. Diesmal führte sie diese auf die legendären Abschnitte der Tour de France, wie z. B. Col de la Madeleine, Alp d'Huez oder den Mont Ventoux.....Seite 17

GESCHÄFTSleben

Eine Institution schließt

Ende Oktober ist es so weit: Die Seeshaupter Landküche von Jörg Schmitz schließt. Seit über 20 Jahren verwöhnt er seine Gäste mit seinen Kochkünsten. Die Räumlichkeiten in der Markthalle gibt er zwar auf, aber einige Ideen für die Zukunft sind bereits da.....Seite 19

Damen-Champions

Straßenrennradlerinnen der European Championships düsen durch Seeshaupt



Die Ausreißerinnen Urška Žigart aus Slovenien und Omar Shapira aus Israel.

Foto: Alexander Herrlein

Zum Abschluss der elftägigen European Championships München 2022 ging das Straßenrennen der Damen-Elite am Sonntag, den 21. August mittags durch Seeshaupt. Der Regen der Tage davor hatte die Straßen gereinigt, den Staub gebunden und so ging es nach einer Aufwärmrunde durch Landsberg am Lech auf die 129,8 Kilometer lange Strecke. Da der Erfolg der Radsportler vor der Meisterschaft nicht so recht zu erahnen war, fand die Idee der Themenschau in den Schaufenstern vorab keine Resonanz. Dafür gab es ein Preisausschreiben des ADFC Seeshaupt, das die Tagespresse gleich auf den ganzen Landkreis ausdehnte. Und die zahlreichen Erfolge der Bahnradler*innen, der Mountainbiker-Sprinter und die Straßensperren für das Herrenrennen am Wochenende zuvor haben letztlich auch viel Aufmerksamkeit für einen der letzten Wettkämpfe der ECS München 2022 zusammengetragen.

Radeln durch die gute Stube

Die „Daheimgebliebenen“ und die Sommerfrischler nahmen die Einladung zur Damen-Radl-Fan-Meile in die Hauptstraße gerne an und genossen den strahlend blauen Himmel. Sie saßen scharenweise im Café, flanierten durch die gute Stube Seeshaupts oder standen gebannt am Straßenrand. Auch in den Ortsteilen Jenhausen und Oppenried lieben es sich die Anwohner nicht nehmen, nach französischem Vorbild die Tische auf die Straße zu stellen und das Warten mit kühlen Getränken und einem netten Ratsch genüsslich zu verkürzen. In Seeshaupt führend waren Israel und Slowenien, die um 12:51

Uhr am Rathaus vorbeischossen, dann kamen drei Verfolgerinnen und in geringem Abstand von einer halben Minute das geschlossene Hauptfeld. Und noch bevor die Kirchturmuh ein Uhr schlug, war sogar der Tross mit Ersatzrädern und Trinkflaschen in St. Heinrich. Wie meinte noch Michaela, die mit der ganzen Familie am Rand der Weilheimer Straße stand: „Schön und kurz war das Spektakel.“

Taktieren, agieren, siegen

Der Jubel entlang der Strecke hat den Peloton fast vollständig ins Ziel begleitet. In St. Heinrich schlossen die drei Verfolgerinnen zu den zwei Ausreißerinnen auf. Am Anstieg zur Fürstenhöhe vor Degerndorf attackierten die deutschen Fahrerinnen zum wiederholten Male. Die niederländische Teamtaktik brachte letztendlich den Großteil des Feldes in der kürzest prognostizierten Zeit nach München und im Sprint auf dem letzten Kilometer setzte sich die niederländische Favoritin mit einer halben Vorderradlänge vor zwei Italienerinnen durch. Die Deutsche Lisa Brennauer hat in ihrem Rennen zum Karriereende im Fotofinish zwar mit weniger als einem halben Rad Bronze verpasst, aber dennoch für dieses Sprintrennen unerwartet einen hervorragenden vierten Platz erstritten.

Jubeln, fotografieren, gewinnen

Für die Jubler, die Bilder von den Führenden an den Radclub sandten, wurde es ein länger anhaltender Gewinn mit animierendem fahrRAD Kugelschreiber, Druckminenbleistift (beides in edler Buche) oder glänzendem Fahrrad-Schlüssel-Anhänger.

Mehr als nur Radler*innen

Und wer das Championat der Damen durch Seeshaupt nochmal erleben will, kann noch ein Jahr lang im Archiv des ZDF sehen, wie's lief und hören, was der Kommentator Florian Naß über Seeshaupt so alles zu sagen hatte: Dass man kaum schöner wohnen könne und er es jedem ohne Neid gönne, hier zu wohnen. Dass Seeshaupt durch einen Großbrand vor über Zweihundert Jahren fast vollständig vernichtet wurde und ein hervorragender

bayerischer Baurat, Gustav von Vorherr, den weisen Grundstein der folgenden Dorfentwicklung legte. Und auch den abwechslungsreichen Radrundweg um den See hat er gepriesen. NH

Wer das Video bis 1:18 h vorspult, ist mit der Ortseinfahrt Jenhausen gleich mitten im Geschehen rund um Seeshaupt: <https://www.zdf.de/sport/european-championships/radsport-das-strassenrennen-der-frauen-100.html>



Das Hauptfeld legt sich in die Kurve.

Foto: MF



Jubel, Trubel, Heiterkeit in der Lebensader Seeshaupts.

Foto: TL

AUS DEM STANDESAMT:

HOCHZEITEN/STERBEFÄLLE:

Aus Datenschutzgründen darf die Stadt Penzberg die Angaben hierzu nicht mehr veröffentlichen bzw. an uns weiterleiten.

Deshalb bitten wir Sie, uns direkt zu informieren, falls Sie eine Hochzeit bzw. einen Sterbefall in der Seeshaupter DORFleben veröffentlichen möchten.

Die Daten senden Sie bitte per Mail an:
info@seeshaupter-dorfleben.de

WIR GRATULIEREN ALLEN, DIE 90 JAHRE UND ÄLTER GEWORDEN SIND:

Die Gemeinde gratuliert herzlich den Jubilaren!
Aus Datenschutzgründen werden keine Namen mehr veröffentlicht.

AUS DEM FUNDAMT:

Schmuck, Brille, Fahrrad, Rucksack, Roller, Schlüssel

Ein Hinweis:

Wenn Sie die Geburt Ihres Kindes in der DORFleben (kostenlos) bekannt geben möchten, können Sie sich direkt bei der Redaktion melden.

Redaktionsschluss
und Anzeigenschluss
für die nächste Ausgabe:
25.11.2022

Einsendeschluss für Beiträge:
18.11.2022
Erscheinungstermin:
09.12.2022

KALENDER

Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Seeshaupt steht wieder zur Verfügung!
Bitte an alle Vereine und Veranstalter: Melden Sie Ihre Termine in der Gemeinde Seeshaupt.
Wir setzen diese auf die Homepage. Auch Fotos und Plakate können wir veröffentlichen!

OKTOBER

Samstag, 22. Oktober
13:00 bis 15:00 Uhr
Wurmseehalle Tutzing (am Sportpark)
Wintersport Second Hand
TSV Tutzing, Abt. Ski
Infos unter www.tsv-tutzing-ski.de

NOVEMBER

Samstag, 5. November
ab 14:00 Eichendorf,
St. Leonhard Kapelle
Andacht mit anschl. Adventsmarkt

Infos bei Katharina Hess
im Schmankerlkammerl

Samstag, 19. November
20:00 Trachtenheim
Herbst-Hoagart mit
Jubiläum der Seeshaupter Sänger
und Oppenrieder Stubenmusik
Trachtenverein

Montag bis Mittwoch,
21. bis 23. November
Trachtenheim
Kranzbinden mit Vorverkauf
der Adventskränze, Trachtenverein

Sonntag, 27. November
10:00 bis 19:00 Schulparkplatz
Christkindlmarkt
Trachtenverein

DEZEMBER

Sonntag, 4. Dezember
NbH Vereinsheim
Spieletag, Rainer Grundhuber

Donnerstag, 29. Dezember
20:00: Trachtenheim
Christbaumversteigerung
Trachtenverein

KONTAKT DORFLEBEN-REDAKTION

Liebe Seeshaupter*innen,

Jede und jeder, sei es Privatperson, Verein, Organisation bis hin zum Unternehmen, findet in einer der Rubriken der Seeshaupter DORFleben ein Forum. Wenden Sie sich einfach an unser Redaktionsteam. Stellen Sie uns Ihre Fragen, schicken Sie uns Ihre Texte oder nennen Sie uns die Themen, über die berichtet werden sollte:
info@seeshaupter-dorfleben.de

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr neues Team von DORFleben

Adrian Siedentopf, Ali Ott, Christina Christoph, Fritz Egold, Julia Günther, Kristine Helfenbein, Norbert Hornauer, Matthias Fladner, Michael Streich, Mika Scheler, Tanja Biller, Thomas Leybold

ANZEIGE



Büro: Hauptstrasse 2
82402 Seeshaupt

0179 - 48 29 941

www.ah-design.info
mail@ah-design.info

Auf den Punkt kreativ*
* in der Gestaltung von Printmedien:
Idee, Konzeption und Gestaltung bis
zum fertigen Druckerzeugnis -
Alles aus einer Hand.



Grafik: Martin Gafert

Die Öffnungszeiten der Gemeindebücherei sind:
dienstags 19 bis 20 Uhr und
mittwochs 15 bis 16 Uhr. Der
Abholservice bleibt weiterhin
nutzbar. In den Ferien ist dienst-
tags 19 bis 20 Uhr geöffnet. An
Feiertagen bleibt die Bücherei
geschlossen.

Unter www.seeshaupt.de/bildung-und-soziales/kinderbetreuung-und-bildung/buecherei sind aktuelle Informationen zur Gemeindebücherei zu finden.

Noch ein Hinweis in eigener Sache: Haben Sie Interesse, sich

am kulturellen Leben im Dorf zu beteiligen? Dann werden Sie doch ehrenamtliche(r) Mitarbeitende(r) in der Gemeindebücherei im Bereich der Medien-Ausleihe. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören und Sie in unserem Team willkommen zu heißen!

Eine kleine Auswahl aus unserem vielfältigen Angebot:

Pappbände & Bilderbücher:

Der Stampfosaurus von Rachel Bright und Chris Chatterton; Auf welchen Po hüpfst der Floh? von Sabine Praml und Pina Gertenbach; Ein Jahr auf der Baustelle von Artur Nowicki
Kinderbücher und Comics: Winzig! (Bitte nicht öffnen-Reihe Band 7) von Charlotte Habsack; Idefix und die Unbeugsamen-Reihe von diversen Autoren; Internat der bösen Tiere-Reihe von Gina Mayer; Das kleine Böse Buch-Reihe von Magnus Myst; Ponyherz-Reihe von Usch Luhn

Jugendbücher: Für immer versunken (Meeresglühen-Reihe Band 3) von Anna Fleck; Inheritance Games-Reihe von Jennifer Lynn Barnes; Versprechen (Prinzessin undercover-Reihe

Band 5) von Connie Glynn
Romane: Das Paradies der Düfte (Parfümerie-Reihe Band 2) von Charlotte Jacobi; Lebe deinen Traum (Köchinnen-Reihe Band 1) von Petra Durst-Benning; Die Frau des Blauen Reiter (Außergewöhnliche Frauen zwischen Aufbruch und Liebe-Reihe Band 10) von Heidi Rehn; Himmelsblüte (Der Zauber der grünen Insel-Reihe Band 2) von Nora Roberts; Achtsam morden im Hier und Jetzt (Achtsam morden-Reihe Band 4) von Karsten Dusse

Krimis & Thriller: Pater Gwendal-Reihe von Manfred Baumann; Never - Die letzte Entscheidung von Ken Follett; Emil Graf-Reihe von Heidi Rehn; Die Früchte, die man erntet (Sebastian Bergman-Reihe Band 7) von Michael Hjorth und Hans Rosenfeldt

DVDs: Downton Abbey II: Eine neue Ära
Sachbücher: Süßigkeiten zuckerfrei: Naschen erlaubt! von Nico Stanitzok

... und vieles mehr - Kommt doch einfach vorbei und lasst euch inspirieren!

IMPRESSUM

Redaktionsbüro:
Hauptstraße 2, 82402 Seeshaupt
E-Mail: info@seeshaupter-dorfleben.de

Redaktion:
Tanja Biller (TB), Christina Christoph (CC),
Matthias Fladner (MF), Julia Gershovych (JG),
Kristine Helfenbein (KH), Norbert
Hornauer (NH), Adrian Siedentopf (AS),
Redaktion DORFleben (DL)

Anzeigen und Layout:
Alexandra Ott (AO)
Hauptstraße 2, 82402 Seeshaupt
Tel. 0179 - 48 29 941
E-Mail: info@seeshaupter-dorfleben.de

Anzeigen:
E-Mail: anzeigen@seeshaupter-dorfleben.de

Fotos:
Archiv, privat, Vereine, Organisationen

Druckvorbereitung:
Michael Streich, DruckStreich

Druck:
RMO Druck GmbH

Auflage:
1900 Exemplare

Papier: 80 g Circle Offset,
FSC zertifiziert, klimaneutral,
Infos dazu abrufbar unter
www.climatepartner.com/13358-2209-1008

Erscheinungsweise:
vierteljährlich, kostenlos

Verteilung:
Thomas Leybold

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen. Leserbriefe sind keine redaktionellen Äußerungen. Zuschriften sollten sich generell auf Veröffentlichungen in der „Seeshaupter DORFleben“ beziehen. Auswahl und Kürzungen von Leserbriefen sind vorbehalten.

Unser Dank gilt insbesondere allen Inserenten, die das Erscheinen der „Seeshaupter DORFleben“ ermöglichen.

DruckStreich

Ihr Partner für alle exklusiven Drucksachen

Geburtskarten, Hochzeitskarten, Einladungen, Briefpapier,
Kataloge, Flyer, Visitenkarten, Poster und vieles mehr.

Kostenlose Lieferung nach Seeshaupt!

Michael Streich • Wettersteinstraße 12 • 82024 Taufkirchen
Tel. +49 89 78 10 47 • Info@druckstreich.de
www.druckstreich.de • www.monacoprint.de



Klimaneutral
Druckprodukt

ClimatePartner.com/13358-2209-1008



RECYCLED
Papier aus
Recyclingmaterial
FSC® C021783



Abenteuer, Wissenswertes und viele Erlebnisse direkt vor der Haustür

Engagierte Kursanbieter*innen sorgen für Begeisterung bei Kindern und Eltern

Bei Verena Hausmann erfuhren die Kinder Wissenswertes über die alpinen Steinschafe und hatten viel Freude mit den zutraulichen Tieren dieser gefährdeten Nutztierart. Besonders beliebt war auch in diesem Jahr wieder der Besuch bei Familie Berchtold und ihren Hühnern: Hier konnten auch die jüngsten Teilnehmer des Ferienprogramms viel über das liebe Federvieh lernen: Wie es seine Eier produziert, wo sie wohnen, was sie fressen und nicht zuletzt – dass man sie auf den Arm nehmen und streicheln darf.

„Schön, dass es das Ferienprogramm gibt. Meine Tochter (4 Jahre) war bei den Hühnern dabei. Es hat ihr großen Spaß gemacht, auch wenn sie danach ganz schön erschöpft war. Schade, dass es für die Jüngsten nur wenige Kurse gab.“
(Lisa, Mama einer Tochter)

Der Kurs des Seeshaupter Anglerkreises war für so manche Buben und Mädchen ein echtes Highlight: Auch wenn die Ausbeute für die Meisten überschaubar blieb, genossen die Kinder die besondere Atmosphäre im Lidopark und durften neben neuem Wissen rund ums Fischen auch jeder eine Angel mit nach Hause nehmen. Das Ferienprogramm hatte auch kulinarisch einiges zu bieten:

„Das Fischen war am besten, weil ich vier kleine Fische gefangen habe.“ (Leo, 7 Jahre)

Eigenes Brot backen und Butter schlagen in der Schmankerlkammer von Katharina Heß, afghanisch kochen mit Arifa Hussaini und Kräuterkuchen und -limonaden beim Buschenbinden mit dem Team von Petra Eberle.

„Ich war das erste Mal und recht spontan mit meinem Kurs dabei. Die Anmeldung und Abwicklung über das On-



Die Sommerferien 2022 hatten einiges zu bieten: Ein attraktives und abwechslungsreiches Ferienprogramm bei schönstem Sommerwetter!

lineportal waren unkompliziert und mit Fragen konnte ich mich an das Team vom Ferienprogramm wenden. In meinem Kurs waren alle Altersstufen vertreten: Während die Jüngeren im Stall im Heu badeten, halfen mir die Älteren beim Stockbrot.“
(Katharina Heß, Kursanbieterin)

„Das Brotbacken war das Beste, weil da konnte man den Teig probieren, mit den Händen kneten und das Brot mit Nüssen verzieren. Und geschmeckt hat es auch sehr gut!“
(Antonia, 7 Jahre)

Mit etwas Verkleidung und unter professioneller Anleitung von Berit Fromme-Dörfler schlüpfen die Jungschauspielerinnen im Theaterkurs in erfundene Rollen und improvisierten kleine Szenen. Erstmals im Ferienprogramm war ein Tattoo-Kurs, der mit geschichtlichem Hintergrund, Materialkunde, dem Einsatz von Schablonen, Transfertechnik sowie Musterauswahl, verschiedenen Tattoostiften und Farben

alles mitbrachte, um Lieblingsmotive auf die Haut zu bringen. Michael Ziegler und seine Helfer vom FC Seeshaupt organisierten gleich mehrere Kurse: Fußballtennis, Fußballgolf und Fußball. Auch Tennis, Unihockey, HipHop, Segeln und Skateboard, standen wieder auf dem Kursplan des Ferienprogramms. Beim Jumping for Kids powerten sich alle auf kleinen Trampolinen zu

„Ich fand es ein super Angebot – für jedes Alter und verschiedene Interessen war etwas dabei. Echt spitze! Und die Anmeldung sowie die Möglichkeit auch mal einen Kurs zu stornieren, gingen über das Portal sehr einfach und übersichtlich.“
(Melanie, Mama von drei Kindern)

fetziger Musik so richtig aus. Mit dabei waren auch Angebote wie Morgengymnastik und Entspannungsübungen. Auf dem Platz vor dem JUZE wurde unter der Anleitung von Karol Miholic Boule gespielt. Passend zur Mountainbike-Tour der Familie Kraus zeigt Berend Voeste, wie ein Radl geölt, geflickt und eingestellt wird.

Besonders beliebt waren die Töpferkurse von Alina Neumeier. An gleich fünf Terminen konnten zahlreiche Seeshaupter Kinder Kreatives aus Ton gestalten. Dabei waren der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Viel Wissenswertes erfuhren die Kinder in Kursen wie Märchen von mutigen Mädchen, Naturkosmetik und Naturfärberei, bei Sinnesreisen durch

„Ich war beim Ausreiten mit den Pferden, bei der Lama-wanderung und beim Mountainbiken. Nächstes Jahr möchte ich endlich einen Platz beim Töpfern bekommen!“
(Charlotte, 9 Jahre)

den Wald oder auf den Spuren des Bibers. Beim Kurs des BRK lernten auch die Kleinsten, wie man in Notsituationen oder bei kleinen Verletzungen selbst helfen kann. Und nach dem Besuch der Zauberwerkstatt versetzte so manche Teilnehmerin mit den erlernten Tricks Familie und Freunde in Erstaunen. Einige interessierte junge Menschen trafen sich zur „Zukunfts-

werkstatt Seeshaupt“. Nach einer „Motz- und Meckerrunde“ wurden Träume und Wünsche auf ihre Umsetzungschancen hin abgeklopft. In einer Kinder-Gemeinderatsitzung im Sitzungssaal des Seeshaupter Rathauses wurden unter der Leitung des Bürgermeisters Fritz Egold über einen Zebrastrifen an der Hauptstraße, einen Basketballkorb im Dorf, ein Floß am Badeplatz und verkehrsberuhigte Straßen diskutiert. Das JUZE lockte mit tollen Filmen, dem Duft von Popcorn und Eis mehrmals ins Kinderkino. Auf dem Instagram-Account

„Im Ferienprogramm fand ich toll den Termin beim Bürgermeister, wo wir über Seeshaupt gesprochen haben. Und der Kurs beim BRK war wieder cool!“
(Alexander, 9 Jahre)

www.instagram.com/seeshaupt_ferienprogramm gibt es viele Beiträge und Fotos zu den verschiedenen Kursen. Allgemeine Informationen und wann es 2023 wieder losgeht, findet ihr ab Februar unter www.unser-ferienprogramm.de/seeshaupt. Wir hoffen, im kommenden Sommer wieder ein so umfangreiches und vielfältiges Ferienprogramm anbieten zu können.

Text: Ulrike Aigner und das Team des Seeshaupter Ferienprogramms: Daniela Bayer, Julia Boenisch, Patricia Fichtl und Lisa von Raven;
Fotos: privat

Weitere Artikel zum Seeshaupter Ferienprogramm finden Sie auf Seite 9 (Zukunftswerkstatt) und Seite 13 (Aus der katholischen Pfarrei).

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Ferienprogramm – vom ersten bis zum letzten Ferientag

- 202 Teilnehmer zwischen 3 und 15 Jahren
- 600 Kursbesuche
- 34 verschiedene Kurse an 74 Kursterminen
- 32 Kursanbieter, 29 ehrenamtliche Anbieter aus Seeshaupt und Umgebung, 3 Profi-Anbieter

DANKE

- an die Gemeinde für die großzügige Grundfinanzierung, die kostenfreie Überlassung verschiedener Räumlichkeiten und die Unterstützung der Verwaltung
- an die Kursanbieter für ihre Zeit, Kreativität, ihren Einsatz und die tollen Angebote
- an alle Spender für insgesamt 1.250 EUR: Sulis Obst-Gemüse-Feinkost, Metzgerei Daniel Frey, Gemeinschaftspraxis Seeshaupt, Eis diele Allora Signora, Robert von Raven GmbH, Naturgartenbau Martin Schröferl, Christian Höck, Seeshaupter Hofladen, Cornelia Grosse-Fettweis, Weber & Weber GbR, Spenglerei Michael Muhr und einige Eltern
- an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen!
Wir freuen uns aufs nächste Jahr!



Beim Kinonachmittag genossen die Kinder das gratis Eis von „Allora Signora“. Foto: privat



Mitreden, Abstimmen, Diskutieren und die Meinung sagen – Die Kinder-Gemeinderatsitzung. Foto: privat

Anerkennung für den Bürgermeister

Fritz Egold beim Empfang der Staatsregierung

Bürgermeister Fritz Egold hat sich zusammen mit den Gemeinden Bernried und Iffeldorf dafür eingesetzt, dass bereits Anfang 2021 in der Mehrzweckhalle von Seeshaupt eine besondere Corona-Impfaktion vor allem für ältere Einwohner der drei Gemeinden organisiert wurde. Das ersparte einer sehr großen Anzahl von Bürgern der weite Weg zum Impfzentrum nach Peissenberg, Impfen daheim, sozusagen. Dahinter steckte über mehrere Wochen ein großer

bürokratischer und logistischer Aufwand. Vor allen Dingen auch deshalb, weil die offiziellen Stellen von dieser Aktion erst überzeugt werden mussten.

Dieses Engagement geht eigentlich über das Amt eines Bürgermeisters hinaus. Auf Vorschlag der Landtagsabgeordneten Ute Eiling-Hütig wurde Seeshaupts Erster Bürgermeister Egold deshalb zum Ehrenamtsempfang der Staatsregierung eingeladen. Landtagspräsidentin Ilse Aigner und Ministerpräsident Markus

Söder begrüßten die Gäste aus dem Gesundheitsdienst sowie von Hilfs- und Blaulichtorganisationen zum Corona-Helferempfang im Park des Schlosses Schleißheim. „Bei diesem Empfang stehen Menschen im Mittelpunkt, deren Namen nicht prominent sind. Aber ihre Aufgaben haben sich für uns alle als überlebensnotwendig erwiesen“, so die Präsidentin in ihrer Eröffnungsansprache.

Text: Gemeinde



Landtagspräsidentin Ilse Aigner und Ministerpräsident Markus Söder begrüßen Seeshaupt Ersten Bürgermeister Fritz Egold und seine Ehefrau Ute beim Empfang der Bayerischen Staatsregierung. Foto: privat



15 Jahre in der VG Seeshaupt

In diesem Jahr konnte Christina Christoph ihr 15-jähriges Dienstjubiläum in der Verwaltungsgemeinschaft Seeshaupt feiern. Dazu gratulierten ihr VG-Vorsitzender Hans Lang, Bürgermeister Fritz Egold so-

wie die gesamte Belegschaft des Rathauses. Tina Christoph ist in ihrer Funktion im Vorzimmer des Bürgermeisters ein wichtiger Anlaufpunkt für alle Seeshaupter Bürger*innen. Egal mit welchem Anliegen man ihr Büro betritt,

bei ihr "werden Sie geholfen!" Beide Bürgermeister bedankten sich recht herzlich für die außergewöhnliche Leistung und freuen sich auf die nächsten Jahre der positiven Zusammenarbeit.

Gemeinde



Weiterhin dabei!

Oliver Ashton bleibt dem Bauhof Seeshaupt erhalten. Eigentlich hätte Ashton in diesem Jahr seinen wohlverdienten Ruhestand antreten können, doch auf eigenen Wunsch wurde der Arbeitsvertrag verlängert. Somit kann unser Bauhofteam weiterhin auf seine Erfahrung und Kamerad-

schaft bauen. Vielen Dank lieber Oliver!

Ashton betont, dass die positive Stimmung im Bauhofteam dazu beiträgt, dass es ihm richtig Freude macht, weiterhin mit seinen Kolleginnen und Kollegen für Seeshaupt zu arbeiten.

CC, Foto: privat



Großzügige Spende

Robert Sterff konnte Bürgermeister Fritz Egold einen Scheck in Höhe von 5.488 Euro aus Erträgen des Seeshaupter Bücherflohmarkts übergeben. Laut Sterff das beste je erzielte Ergebnis. Der Rekord vom letzten Jahr wurde deutlich übertroffen. Am Wochenende 30./31. Juli und beim nachfolgenden Verkauf vom 6. bis 14. August konnten zahlreiche landkreisübergreifende „Lesebegeisterte“ aus einem breit-

gefächerten Angebot auswählen. Auch im nächsten Jahr wird der schon traditionelle Bücherflohmarkt wieder stattfinden, am 29. und 30. Juli. Laut Robert Sterff werden Bücherspenden jederzeit gerne angenommen. Bürgermeister Egold bedankte sich bei Sterff für das außerordentliche Engagement. Der Erlös kommt der Gemeindebücherei zugute.

CC, Foto: privat

AUS DER VERWALTUNG

Wer hat noch alte Fotos?

Wer aus Nachlässen noch alte Fotos oder Unterlagen von Seeshaupt und Umgebung hat, diese bitte in die Gemeinde Seeshaupt, Zimmer 2, Angelika Gutsche bringen. Die Unterlagen werden in das Gemeindecarchiv aufgenommen.

+++

Anträge frühzeitig einreichen

Anträge, die das Bauamt betreffen (z. B. Bauantrag, vereinfachte Änderung) müssen 13 Tage vor dem Sitzungstag in der Gemeinde abgegeben werden. Die Sitzungstermine sind im Internet www.seeshaupt.de veröffentlicht. Anträge, die nicht vollständig oder zu spät in der

Gemeinde eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Rückschnitt

Grundstückseigentümer werden gebeten, überhängende Äste und Zweige entlang ihres Grundstücks bis zur Grenze zurück zu schneiden. Bei Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2,50 m frei von Überhängen sein. Bei Straßengrund eine Höhe von 4,50 m. Ebenfalls wird auf die Lärmschutzverordnung hingewiesen. In der Zeit von 7 Uhr bis 12 Uhr und von 13.30 Uhr und 19 Uhr können Arbeiten im Garten durchgeführt werden. Die Mittagsruhe ebenso Sonn- und Feiertage sind einzuhalten. Die Lärmschutzverordnung kann auf der Homepage eingesehen werden.



AUFRUF

Aufruf an alle Gastgeber und Gaststätten

Urlaub „ohne Einschränkungen“ wird im Tourismus zunehmend als Qualitätskriterium angesehen. Von barrierefreien Angeboten profitieren dabei alle, nicht nur gut zehn Millionen Menschen mit staatlich anerkannter Behinderung. Sie sind eine hilfreiche und komfortable Lösung, zum Beispiel auch für Familien mit Kleinkindern, Menschen mit vorübergehender Einschränkung und Senioren. Es geht nicht darum, dass alle Angebote des Betriebes vollständig barrierefrei sind – viel wichtiger ist die verlässliche Information über die tatsächlich vorhandenen Möglichkeiten, auf Grundlage derer Gäste selbst entscheiden können, ob das Angebot für sie geeignet ist oder

nicht. Es geht darum, das Angebot für neue Zielgruppen auszuweiten, Barrieren abzubauen und vorhandene Förderungen in diesem Bereich in Anspruch zu nehmen.

Mit dem Bundesprojekt „Reisen für Alle“ ist eine bundesweit einheitliche Darstellung von geprüften Informationen über barrierefreie Angebote möglich. Es richtet sich an ALLE UNTERNEHMEN der gesamten touristischen Servicekette. Die Zertifizierung ist nach Abschluss für drei Jahre gültig und dank der unterschiedlichen Kennzeichnungen für fast JEDES UNTERNEHMEN rund um die Tourismusbranche erreichbar. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.reisen-fuer-alle.de. Der Tourismusverband Pfaffenwinkel arbeitet zur Erhebung,

Vermarktung und Darstellung barrierefreier Inhalte mit diesem bundesweit einheitlichen Zertifizierungssystem „Reisen für Alle“ zusammen. Dieses System bietet neben der Zertifizierung auch eine Vermarktung der zertifizierten Betriebe über bundesweite und bayernweite Plattformen.

Daneben betreibt der Tourismusverband Pfaffenwinkel die Internetseite www.pfaffenwinkel-barrierefrei.de zukünftig selbst und bündelt in Form einer Unterseite des eigenen Internetauftritts alle Informationen zum Thema Barrierefreiheit. Diese Seite wird derzeit erstellt und muss natürlich nun noch mit Leben und Informationen gefüllt werden. Die über „Reisen für Alle“ erhobenen Daten können dabei ebenso integriert wer-

den wie weitere Informationen, die zum Thema von Bedeutung sind. Alle Informationen können zusätzlich auch auf der allgemeinen Internetseite des Tourismusverbandes beim jeweiligen POI verknüpft werden, so dass die Informationen besser im touristischen Kontext integriert werden können.

Daneben wird aktuell auch die Barrierefreiheit der Tourismusverbands-Website www.pfaffenwinkel.de verbessert.

Um ein gutes Angebot für die angesprochenen Zielgruppen bereitstellen zu können, benötigt die Gemeinde in erster Linie die Informationen von Ihnen, als Anbieter touristischer Dienstleistungen! Bitte melden Sie diese unter gemeinde@seeshaupt.de oder christina.christoph@seeshaupt.de.

TERMINE

BÜRGERVERSAMMLUNG

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am 20. Oktober 2022 um 19:30 Uhr in der Mehrzweckhalle Seeshaupt statt.

GRÜNGUT-CONTAINER

Am 9. November 2022 steht von 8 bis 12 Uhr am gemeindlichen Bauhof wieder ein Grüngut-Container zur Verfügung.

NEUE SERIE: Seeshaupter Straßennamen

Wer steckt dahinter?

Bürgermeister-Schallenkammer-Weg, Bürgermeister-Konrad-Weg, Andreas-Seitz-Weg

Diesmal stellen wir drei Bürgermeister vor, nach denen Straßen bzw. Wege im Dorf benannt wurden: Josef Schallenkammer (*1847 †1943), Franz Josef Konrad (*1897 † 1962) und Andreas Seitz (*1919 † 1980).
Renate von Fraunberg



Josef Schallenkammer



Franz Josef Konrad, als Landrat 1955 bei der Jungfernfahrt der MS Seeshaupt



Andreas Seitz

Bürgermeister-Schallenkammer-Weg

Der „Bürgermeister-Schallenkammer-Weg“ beginnt in der Postkurve, es ist die kurze Verbindung zwischen dem Alten Postplatz und der Dall'Armi-Straße. Der Sattlermeister Josef Schallenkammer, der aus einer alten Seeshaupter Familie stammte, war von 1906 bis 1919 Gemeindeoberhaupt. Seine Amtszeit war geprägt vom Aufbruch in moderne Zeiten: Das Dorf wurde elektrifiziert, es bekam eine Trinkwasserlei-

tung, die Pfarrkirche und die Schule wurden vergrößert und der Friedhof an den westlichen Dorfrand verlegt. Schallenkammer war maßgeblich am Wandel des alten Fischer- und Bauerndorfes zur beliebten Sommerfrische beteiligt. Für seine Verdienste wurde er 1930 zum Ehrenbürger ernannt und die Straße vor seinem Haus nach ihm benannt.

Bürgermeister-Konrad-Weg

Der Bürgermeister-Konrad-Weg geht am Mahnmahl von der

Bahnhofstraße ab. Franz Josef Konrad war Seeshaupts erster Bürgermeister nach Kriegende. Am 1. Mai 1945, einen Tag nach dem Einmarsch, bestimmte die amerikanische Militärregierung zunächst den Bäckermeister Alois Reil zum Ortsverwalter, am 9. Mai dann den Meteorologen Franz Josef Konrad zum Gemeindeoberhaupt. Im darauffolgenden Jahr ließen die Amerikaner bayernweit die ersten Kommunalwahlen zu. Bürgermeister Konrad, der sich insbesondere um die Versorgung der Flüchtlinge, der Evakuierten

und der KZ-Häftlinge aus dem Güterzug kümmerte, wurde von den Seeshauptern in seinem Amt bestätigt. Bei der Kommunalwahl 1948 kandidierte er erfolgreich für den Landratsposten im Altlandkreis Weilheim, er wurde Nachfolger von Dr. Max Schröder, der ebenfalls in Seeshaupt ansässig war.

Andreas-Seitz-Weg

Der Fußweg nach Seeseiten, unterhalb der Tutzinger Straße, ist nach dem früheren Bürgermeister Andreas Seitz benannt. Der

Malermeister war von 1970 bis 1977 Gemeindeoberhaupt. In seine Amtszeit fiel die schwierige Planungsphase der Ortskanalisation sowie der Beginn des Baubooms, der mit der Eröffnung der Autobahn A 95 einsetzte. Und die Mehrzweckhalle wurde gebaut, damals ein recht kühnes Unterfangen für ein kleines Dorf. Seitz war auch ein begeisterter Fußballspieler und hat sich um den FC Seeshaupt verdient gemacht.

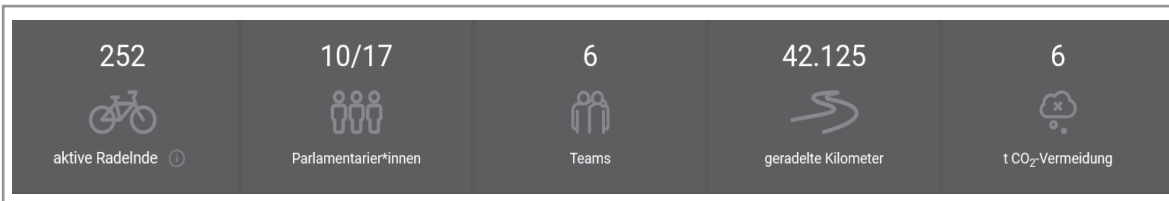
*Renate v. Fraunberg
Fotos: Gemeindearchiv*



DORFleben

Alle Jahre wieder – Alle Tage wieder

STADTRADELN Seeshaupt ein Selbstläufer



Für viele ist es schon fast wie Weihnachten, alle Jahre wieder im Sommer drei Wochen den Fokus auf die effizienteste Art der Fortbewegung zu legen, das Radfahren. Dank der rollenden Fortbewegung ist im Vergleich zu sogenannten Automobilen (fahren die tatsächlich auto?) oder auch im direkten Vergleich mit dem Zufußgehen beim Radfahren am wenigsten Energie pro Streckeneinheit notwendig. Auf Wunsch des Landkreises fand STADTRADELN in Seeshaupt dieses Jahr wieder zur selben Zeit statt. Seeshaupt gehen dann zwar die Radler:innen der weiterführenden Schulen ab, da diese im Rahmen des SCHULRADELNs für den Schulstandort in die Pedale treten. Der Beteiligung in Seeshaupt tat dies aber keinen Abbruch, wie die Zahlen belegen.

Es brauchte kaum Motivations-spritzen seitens des Koordinators und schon hatten sich 252 aktive Teilnehmer angemeldet. Auch die Mehrheit im Gemeinderat fand ohne Einpeitscher den Weg in den Sattel. Die Anzahl der fahrtüchtigen Teams ging zwar etwas zurück, doch insgesamt kam mit 42.125 km fast wieder eine Runde um die Erde zusammen.

Bei der Grünen Alternative Seeshaupt übernahm Manfred Fendt die Kapitänsmütze und verstärkte sich in der südSee. Nach einer einjährigen Ver-

schnaufpause ging das Kinderhaus Seeshaupt Frau Loth und ihrem Kapitänspatent mit 103 Radler*innen aller Altersklassen als stärkstes Team auf Fahrt. Das Schiff der Dorfentwicklung hatte bereits einen Motorschaden und so übernahm das Offene Team einen Großteil der Besatzung. Das kleinere Kinder-nest ging durch mehr als doppelt so viele Kilometer je Radler*in dieses Handycap fast aus. Auch die Radsportfreunde haben mit ihrem aktuellen Kapitän sich nicht lumpen lassen und haben sich nahe an die Zehntausendermarke herangeradelt.

Wir wollen aber nicht Große mit Kleinen, Alte mit Jungen, Rennradler mit Einkaufsradlern vergleichen, sondern haben durch den Landkreis die Möglichkeit den regionalen Vergleich auf Augenhöhe zu suchen. Und da waren unsere beiden Kindergärten unter den ersten vier im Landkreis (ein schöner Beleg, dass Radfahren in Seeshaupt keine Frage des Alters ist)

Auch die Rennradler aus Seeshaupt sind im Spitzenfeld mit von der Partie. Bei den Kilometern am ersten Platz, bei den Teilnehmenden am Zweiten mussten sie mit immerhin noch 609 km je Radler*in sich nur den Drei Kurbeltieren (mit zwei Radlern?) und den Kilometersammlern „geschlagen“ geben.

Und im Wettstreit mit den Gemeinden unter 10.000 Einwoh-

nern im Landkreis führt Seeshaupt an Kilometern absolut. Auch bezogen auf die Einwohner liegt die Gemeinde weit vor den anderen. Erfreulich ist auch, dass bei den Kilometern der politischen Entscheider keine Null steht oder nur Einzelkämpfer von der Radlosigkeit des Rates aufgesogen werden. Der Gemeinderat Seeshaupt schafft es mit zehn aktiven Radler*innen zumindest ins Mittelfeld. Wie die Nachbarn in Iffeldorf belegen, ist für engagierte Gemeinderäte auch auf dem Rad noch mehr drin. Vielleicht ist das ja über die Verwaltungsgemeinschaft mit selbigen auszukund-schaften.

Den Radler*innen und den Organisator:innen hat es gefallen. Gerne geben diese die Frage einer engagierten Teilnehmerin, ob nach vier Jahren STADTRADELN – Radeln für ein besseres Klima denn in Seeshaupt schon mehr im Alltag auf's Rad gestiegen wird, als Aufforderung weiter: Alle Jahre drei Wochen STADTRADELN – und dann alle Tage einfach weiterradeln. Alle erfolgreichen Teilnehme*innen haben neben dem Raderlebnis nun ja auch den Druckminenbleistift mit der Aufforderung, der Erinnerung, "... fahr RAD zum Einkaufen, zum Sport, zu Freunden" erhalten. In diesem Sinne immer ausreichend Luft unter der Felge, bis zur nächsten Radlfahrt!

Norbert Hornauer



STADTRADELN WM Kinder	km	km/Radler	Radler	kg CO ₂
Kindergarten Peißenberg St. Johann	14207	185	77	2188
Kinderhaus Weilheim St. Anna	8966	97	92	1381
Kinderhaus Seeshaupt	8506	83	103	1310
Kinder-nest Seeshaupt	7555	180	42	1163
Kinderg. Unterhausen Dorfspatzen	5194	81	64	800

Das Team vom Kinderhaus freut sich über ihre Urkunde: In der Landkreiswertung "Kinder" waren sie die Truppe mit den meisten Radlern.

Foto: Kinderhaus

zeitlos schön

bleibend wertvoll

Weilheimer Straße 36
82402 Seeshaupt
Tel. 08801-2388
E-Mail: info@synna-flossmann.de
www.synna-flossmann.de

SYNNAFLOBMANN
restaurieren & konservieren

Wohnideen
aus Meisterhand

Peter Andrä

- Tapeten
- Polsterei
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Deko/Gardinen
- Wandbespannung

Raumausstattung
Bgm. Schallenkammer-Weg 4 - Seeshaupt - Tel. 913158
www.wohnideen-aus-meisterhand.de



Arbeitsbühne zu vermieten!

Wollen Sie hoch hinaus für Malerarbeiten oder Baumschnitt? Dann rufen Sie uns an!

SPENGLEREI
MICHAEL MUHR

Michael Muhr
Spenglerei
Buchwiesenstraße 21
82402 Seeshaupt
Telefon (08801) 2043
Telefax (08801) 2046

HIER könnte ...

MALERBETRIEB

jm JÜRGEN MROSEK
Malermeister - geprüfter Bodenleger

- Fassaden und Innenraumgestaltung
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz

Seeshaupt - Tel. 0171/95 23 765





DORFleben

GESUCHT!



Wer hat Lust zu singen?

Zahlreiche Studien haben bereits bewiesen: Singen ist gesund. Wer singt, stärkt die Immunabwehr sowie das Herz-Kreislaufsystem und intensiviert die Atmung. Singen hat außerdem positive Auswirkungen auf die Psyche, kann Stress abbauen und sogar Ängste lösen.

Wer hat also Lust zu singen? Der Chor VielHarmonie in Seeshaupt sucht neue Mitsänger*innen. Egal welche Stimm- lage - alle sind willkommen! Unser Repertoire reicht von geistlicher Musik über Gospel bis hin zu bekannten Pop-Stücken. Wir proben immer dienstags von 19 bis 20:30 Uhr im Gemein- de-saal Seeshaupt.

Bei Interesse meldet Euch bei unserer Chorleiterin Anita Heß unter 08801/1512

VielHarmonie

STADTRADELN Seeshaupt Team	km	km/Radler	Radler	kg CO ₂
Grüne Alternative Seeshaupt	6255	174	36	963
Kinderhaus Seeshaupt	8506	83	103	1310
Kinderstern Seeshaupt	7393	176	42	1138
Kirche St. Michael Seeshaupt	2245	173	13	346
Offenes Team Seeshaupt	7787	190	41	1199
RadSportFreunde Seeshaupt	9748	609	16	1501

Kleine Gemeinden (<10.000 €)	km	km/Einw.	Gemeinderat km	kg CO ₂
Altenstadt	6251	1,91	13,1	
Bernried	8226	3,43	1,7	
Huglfing	22055	7,49	41,8	
Iffeldorf	19257	7,01	146,1	
Oberhausen	3029	1,38	1,6	
Polling	8910	2,34	0,0	
Raisting	4038	1,76	0,7	
Seeshaupt	42125	12,82	64,4	
Steingaden	1929	0,64	0,0	
Wielenbach	8297	2,55	7,1	

STADTRADELN WM Radsport	km	km/Radler	Radler	kg CO ₂
Drei Kurbeltiere	4217	2109	2	649
Kilometersammler	2916	729	4	449
RadSportFreunde Seeshaupt	9748	609	16	1501
Silberpfeile Oberland	7147	376	19	1101

Einige Zahlen und Fakten zum STADTRADELN in der Übersicht. Tabellen: NH

AUF DEN HUND GEKOMMEN ...

Liebe Hundebesitzer*innen,

für manche unter uns war der heiße Sommer perfekt, doch einige haben unter den hohen Temperaturen auch sehr gelitten. Viele unserer Hunde lieben das Wasser, aber eine Erfrischung während eines Spaziergangs war oft gar nicht mehr möglich, da die Bäche ausgetrocknet waren. Der Frechensee bot einen erbärmlichen Anblick. Keine Wasservögel weit und breit und wie es den Fischen und anderen Lebewesen im Wasser ergangen ist, daran mag man gar nicht denken. Ich bin mir fast sicher, dass wir in Zukunft öfter solche Sommer erleben werden und das bedeutet für uns, Rücksicht auf unsere vierbeinigen Begleiter zu nehmen und Vorsorge zu treffen. Es gab tatsächlich Hundebesitzer*innen, denen es zu warm zum Gehen war und die daraufhin die Gassirunden mit dem Fahrrad gemacht haben. Für unsere Hunde gilt ebenso wie für uns Menschen, körperliche Aktivitäten nicht in der größten Hitze zu machen, was Vierbeiner von sich aus auch nie tun würden. Wer von uns joggt denn bitte bei über 30 Grad Celsius? Noch etwas zum Thema Fahrradfahren: Es ist mir aufgefallen, dass immer mehr Fahr-



Foto: privat

radfahrer*innen auf Fußwegen unterwegs sind und sich dann auch über den frei laufenden Hund beschweren. Es ist besonders unangenehm für Spaziergänger, dass die Gehwege im Dorf und an der St. Heinricher-Straße immer mehr von Fahrradfahrer*innen genutzt werden. Es kommen einem ganze Gruppen, oft auch in falscher Fahrtrichtung, entgegen. Diese erwarten dann, durch anhaltendes Klingeln zusätzlich deutlich gemacht, dass man schnell Platz zu machen hat. Die Frage ist nur wohin? Auf die Straße? Es bringt in der Regel nichts, sich deswegen lauthals zu streiten, aber ein deutlicher Hinweis, wer hier buchstäblich auf dem falschen Weg ist, sollte schon erlaubt sein. Ich hoffe jetzt, dass sich im

Herbst und Winter diese Situation wieder entspannt, die Wege nicht mehr so frequentiert sind und Hundespaziergänge nicht mehr zum Spiebrutenlauf werden. Nehmen Sie sich auch einmal die Zeit, sich auf eine Bank zu setzen und einfach die Natur zu beobachten. Es gibt viele schöne Aussichtsplätze, aber der Blick vom Sonnenweg auf die Osterseen und die dahinter liegenden Berge ist fast unschlagbar. Eine Bitte noch: In dieser Jahreszeit fressen sich unsere Wildtiere ihr Fettpolster an, um gut über den Winter zu kommen. Jede Störung bedeutet für sie einen Energieverlust, der im schlimmsten Fall zum Tod führen kann. Deshalb bitte in wildreichen Gebieten den Hund sicherheitshalber an die Leine nehmen - Dankeschön. Mit diesen Zeilen möchte ich mich von Ihnen verabschieden und meine kleine Kolumne für Hundebesitzer*innen beenden. In der Vergangenheit habe ich über alles geschrieben, was mir wichtig war und nach wie vor ist, aber irgendwann ist alles gesagt bzw. geschrieben. In diesem Sinne, weiterhin viel Freude mit Ihren Hunden. Ihre Conny Wunder mit Eira



METZGEREI FREY

ORIGINAL · REGIONAL · ECHT.

BAHNHOFSTRASSE 18 · 82402 SEESHaupt · T 08801/843
INFO@METZGEREIFREY.DE · WWW.METZGEREIFREY.DE

Malerwerkstätte

E. Schauer GmbH



Malermeister · staatl. geprüfter Farb- und Lacktechniker

Dollstraße 4 • 82402 Seeshaupt
Tel. 08801-91 22 71 • Fax 08801-91 22 73
malerei-schauer@t-online.de

Physiotherapie Seeshaupt



Franziska Rest

Rosenstraße 8 • 82402 Seeshaupt
Telefon 08801-913 43 13 • Mobil 0151-127 408 77
info@physiotherapie-seeshaupt.de
www.physiotherapie-seeshaupt.de

Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen nach ärztlicher Verordnung und Privat



Warme Theke von Montag bis Freitag

mit wechselnden Angeboten:

Fleischpflanzerl, Pizzasemmeln, Hähnchenschnitzel, Leberkäse

Selbst gemachte Kuchen und Torten

Gerne auch auf Bestellung für Ihre Feier



Bald gibt's wieder Lebkuchen und Stollen

ab Mitte Oktober gibt es Lebkuchen
ab November gibt Stollen

beides selbstverständlich auch selbst gemacht!

Bahnhofplatz 9
82402 Seeshaupt
Tel. 08801 - 914 87 50
info@bahnhofsbaeck.de



Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 6:30 - 14 Uhr
Sa. 7 bis 12 Uhr
So. 7 bis 11 Uhr

Allgemeinmedizin • Osteopathie • Akupunktur • Bioresonanz

Heuwinkelstraße 1
82392 Iffeldorf
Tel: 08856 80 34 43 4

Öffnungszeiten:
Mo Di Mi Fr Sa
10-12Uhr

Mo Mi Do Fr:
16-18Uhr



KLEINTIERPRAXIS OSTERSEEN

Dr. Friedrun Egner-Dornbusch



DORFleben

ANKÜNDIGUNGEN

Musikalisches Jubiläum im Doppelpack

Am 5. November findet um 20 Uhr der Herbsthoagart des Trachtenvereins statt. Dabei werden auch zwei Geburtstage gefeiert. Die Seeshaupter Sänger feiern ihr 40-jähriges und die Oppenrieder Stubenmusi ihr 35-jähriges Jubiläum. Diese beiden Gruppen sind aus dem volkmusikalischen Geschehen in Seeshaupt nicht wegzudenken und diese insgesamt 75 Jahre sollen gefeiert werden. Neben den Jubilaren werden dabei sein: das Sunnaschein Harfenduo, das Kesselfleisch Trio, die Sunnabankl Musi, die Hechenrieder Buam aus Antdorf und das Magnetsrieder Harfenduo. Der Trachtenverein freut sich auf viele Zuhörer.

G.T.E.V. Würmseer Seeshaupt- St. Heinrich e.V.



Geschenk mit Herz

Los geht's in die neue Runde – machen wir gemeinsam viele Kinder glücklich. Kaum verabschiedet sich der Sommer wird es Zeit ans Päckchen packen zu denken! Spätester Abgabetermin für die selbstgepackten Päckchen (Altersaufkleber nicht vergessen) ist Samstag, 12. November 2022 an der bekanntesten Sammelstelle bei Familie Bayer, Baumschulenstrasse 22, Seeshaupt.

Achtung NEU: Dieses Jahr können zum ersten Mal Sachspenden abgegeben werden. Nur und ausschließlich am 11. November 2022 von 08:30 Uhr bis 12 Uhr im Trachtenheim Seeshaupt. Eine detaillierte Liste findet man unter www.humedica.org/geschenkmit-herz/ z.B. Stifte, Notiz-



bücher, Gummibärchen (keine Schokolade), Körper- und Zahnpflegeprodukte, Schulmaterialien und Kleidung wie Schals, Mütze, Handschuhe, Socken. Bitte bringen sie gebrauchte Kleidung gewaschen, und nur das was in der Liste steht – Stofftiere bitte nur kleine, sie müssen mit all den anderen Dingen in einen Schuhkarton passen. Eigene Schuhkartons müssen an diesem Tag nicht mitgebracht werden, nur die Sachspenden. Fragen? Unklar was man spenden kann? Wo ist das Trachtenheim? Wieviel darf ich bringen? Sollten Sie Fragen haben: Gerne können Sie jederzeit bei Daniela Bayer unter 0173-3547194 anrufen. Herzlichen Dank!

Daniela Bayer

Wieder ein Spieletag

Ein voller Erfolg war dieses Jahr „Stadt-Land-Spielt 2022“ in Seeshaupt. Über 80 Spielende haben den Weg nach Seeshaupt gefunden, darunter auch einige die zum ersten, aber nicht zum letzten Mal, dabei waren. Den ganzen Tag wurden eifrig Neuheiten und alte Klassiker gespielt. Vielen Dank an die fleißigen Helfer, das Orga-Team von „Stadt-Land-Spielt“ und die zahlreichen Besucher. Für die kommende Veranstaltung, welche wohl am Sonntag, den

4. Dezember stattfinden wird, würde ich mir wünschen, dass wieder mehr Seeshaupter vorbeischauen.

Rainer Grundhuber

Eichendorfer Adventszauber

Am Samstag, 19. November wird es um die St. Leonhardkapelle in Eichendorf einen Adventsmarkt geben. Zur Einstimmung in den Advent wird um 14 Uhr mit einer Andacht begonnen. Im Anschluss erwarten Sie verschiedene Stände rund um die Kapelle. Zu haben sind: Adventskränze natur und geschmückt, Misteln, Handgemachtes, Honig und Kerzen der Familie Ott und einiges mehr. Auch für's leibliche Wohl ist gesorgt, es werden regionale Schmankerl angeboten. Teile des Erlöses gehen in die Renovierung der Kapelle. AO

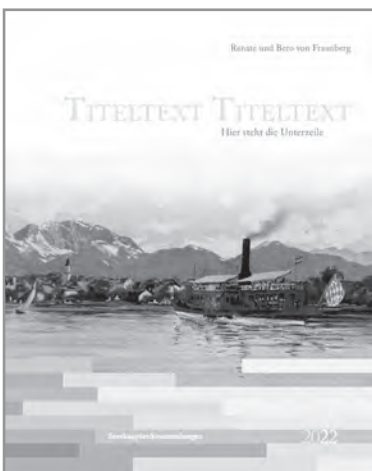
Adventshütte am Feuerwehrhaus

Für dieses Jahr plant die Seeshaupter Feuerwehr wieder ihre Adventshütte. Wie gewohnt soll es am zweiten, dritten und vierten Adventswochenende sowie am Abend vor Weihnachten ab 17 Uhr vorweihnachtliche Schmankerl am Feuerwehrhaus geben. Die detaillierten Zeiten werden noch bekannt gegeben.

FFW Seeshaupt



Ein Dorf im Wandel



Wenn nichts mehr dazwischen kommt, wird der 7. Band der Seeshaupter Ansammlungen bis zum Christkindlmarkt fertig. Es geht darin um den Wandel von Seeshaupt seit der Eröffnung der Bahnlinie im Jahr 1865 bis (fast) heute. Beschrieben und mit vielen Fotos illustriert werden die Entwicklung der politischen Gemeinde, das große Thema Mobilität – vom Einbaum bis zum E-Bike –, der Bauboom einst und jetzt, Arbeiten und Leben im Lauf der vergangenen 170 Jahre, die schwierigen Zeiten von den

beiden Weltkriegen an bis zu den Flüchtlingen von heute und Seeshaupt als privilegierter Ort für Einheimische und Urlauber. Schon jetzt möchten wir uns ganz herzlich bei denen bedanken, die mit ihren „Geschichten von früher“ und den entsprechenden Fotos dazu beitragen, dass das Buch so abwechslungsreich wird und – hoffentlich – viele Erinnerungen weckt und festhält.

Text und Foto:
Renate von Fraunberg

Alles unter einem Dach



Therapiezentrum Seeshaupt

Andrea Richter

Dipl. Physiotherapeutin

Bachelor in Physiotherapie der Hogeschool van Amsterdam

Master of Health der Fr.-Alexander-Universität Erl. / Nbg.

Certifizierte Pilatestrainerin

▀ Krankengymnastik / Physiotherapie

▀ Manuelle Therapie

▀ Lymphdrainage

▀ Medizinische Massagen

▀ Pilatesgruppen

▀ Hausbesuche

Bahnhofstrasse 9

82402 Seeshaupt

Tel.: 08801 914 69 00

andrea.b.richter@web.de

www.therapiezentrum-seeshaupt.de

Parkplätze im Hof - barrierefreier Zugang



Praxis für Logopädie,
Lerntherapie
& Energiefrequenztherapie
Gudrun Jourdan

Therapie bei:

- Sprech-, Sprach-, Stimm- und Schluckstörungen
- Auditiver Wahrnehmungsstörung
- eingeschränkter Merkfähigkeit
- eingeschränkter Konzentrationsfähigkeit
- Schwierigkeiten in der Schriftsprache (Lesen und Schreiben), der Grammatik und des Satzbaus
- Zusätzliches Angebot:**
- ursachenorientierte Lerntherapie
- Energie-Frequenz-Therapie

Bahnhofstr. 9 82402 Seeshaupt
Tel. 0 88 01 - 91 53 10 Fax. 0 88 01 - 91 53 12



PHILIPP ZIEGLER

Meisterbetrieb

Heizung | Sanitär | Klimatechnik

- Beratung und Planung von Neu- & Umbau
- Reparatur & Wartung
- Modernisierung & Sanierung
- Umwelttechnik & Erneuerbare Energien

+49 176 2863 9824

kontakt@philippziegler.de

Philipp Ziegler - Heizung Sanitär Klimatechnik
An der Ach 6
82402 Seeshaupt

Ab jetzt laufend neue Designs Hol Dir Dein SeeShirt



SeeShirt.de



SeeShirt.de

servus@seeshirt.de

08801-2990333



DORFleben

Zukunftswerkstatt Seeshaupt

Oder was wünscht sich die Jugend?



Um Ideen für die Zukunft des eigenen Dorfes zu entwickeln, braucht es oft nur einen Jugendraum, einen warmen Teppich, eine bequeme Couch und schon sprudeln die Ideen.

Foto: NH

Bei hervorragendem Wetter trafen sich am Anfang der Sommerferien im Rahmen des Seeshaupter Ferienprogramms einige wenige, sehr interessierte junge Menschen zur „Zukunftswerkstatt Seeshaupt“. Nach einer kleinen Vorstellungsrunde ging die Werkstatt mit der klassischen „Motz- und Meckerrunde“ los. Dabei kristallisierte sich ein eklatanter Mangel an alternativen Sportangeboten zu Fußball heraus. Es fehlt ein Basketballplatz im Freien, ein Beachvolleyballfeld und ein kleiner Skaterpark werden vermisst, und im Sommer wäre ein Sprungturm am See und ein cooles Badefloß doch eine echte Attraktion. Darüber hinaus wird die Hauptstraße als problematischer Fremdkörper empfunden, eine bequeme und direkte Radverbindung nach Jenhausen gehe ab.

An die „Motz- und Meckerrunde“ schloss sich die „Träume- und Wünsch-Dir-Was-Phase“ an. Die Teilnehmer*innen dürfen sich vorstellen, dass sie König*innen sind und über unbegrenzte Macht und Ressourcen verfügen, um die Defizite aus der Motz- und Meckerrunde zu beheben. Ein schönes Basketballfeld mit einem Skaterpark ist in den Träumen schnell gebaut, auch der Sprungturm und das Floß scheinen easy machbar zu sein. Und der Radweg nach Jenhausen? Auch kein Problem! Ein wenig schwieriger wurde es bei der Hauptstraße: Vielleicht ein Tunnel ab der Baumschulstraße bis zur Tutzinger Stra-

ße? Aber wie biegt man dann zur Penzberger Straße ab? Und könnte man im Tunnel auch parken? Oder doch ein Tunnel von Seeseiten nach St. Heinrich oder vielleicht eine Brücke über den See? Und wenn das alles so schwierig wird, warum bauen wir nicht einfach eine Umgehungsstraße im Süden?

Abschließend wurden die Träume und Wünsche auf ihre Umsetzungschancen hin abgeklopft und überlegt, ob es auch interessante, kleine Lösungen geben könnte. Am einfachsten ginge das wohl beim Basketball. Vielleicht wären ein bis zwei Körbe auf dem Kleinfeldfußballplatz oder im Hof der Feuerwehr (natürlich erst dann, wenn es ein neues Feuerwehrhaus gibt) bereits ein erster Start? Das Beachvolleyballfeld sollte sinnvollerweise am Gemeindebadeplatz vor dem Campingplatz seinen Platz finden. Für das Floß wurden drei mögliche Plätze identifiziert: Am Gemeindebadeplatz, beim Lidl oder vor Arnried. Allerdings wird das nicht so einfach sein, weil dazu eine Genehmigung durch das Landratsamt Starnberg bzw. durch die Verwaltung Bayerischer Schlösser und Seen notwendig ist. Am bequemen Radweg nach Jenhausen (und weiter bis nach Weilheim) wird ja schon eifrig geplant und wie in Gemeinderatsprotokollen und in der Seeshaupter DORFleben bereits berichtet, wird auf Seeshaupter Flur bereits mit den Grundstückseigentümern gesprochen. Dieser Radweg könnte

in den nächsten Jahren tatsächlich Wirklichkeit werden.

Ein wirklich „dickes Brett“ gilt es zu bohren, um eine Lösung für die Hauptstraße zu finden. Sowohl die große Tunnellösung von Seeseiten nach St. Heinrich, als auch die kleine Tunnellösung durchs Dorf scheinen kaum machbar zu sein. Und wie wäre es mit einer, zwei oder vielleicht auch drei Ampeln zwischen Rathaus und Eisdiel? Oder überqueren trotzdem alle überall die Straße, weil es doch viel bequemer ist? Oder eine Fußgängerunterführung bauen? Oder „vorne“ und „hinten“ jeweils eine Ampel aufstellen und so schalten, dass die Autos eine Viertelstunde rot haben? In der Diskussion zeigt sich schnell, dass alle diese Ideen nicht näher zum Ziel nach einer lebenswerten, belebten, erholsamen Dorfmitte führen. Die einzig sinnvolle Lösung scheint in einer spürbaren Verlangsamung des Verkehrs besonders in den kritischen zentralen, innerörtlichen Bereichen zu liegen, damit auch die schwächeren Verkehrsteilnehmer*innen, Passanten, Anwohner, ... sicherer, leiser und entspannter an und mit dieser Hauptverkehrsader südlich des Sees leben können.

Zu guter Letzt ging es dann noch in die Feldforschung. Vieles kann vorgebracht, behauptet, gemeint, gesagt, geschrieben werden, richtig Gewicht haben letztlich nur gut belegte Fakten. Bei einem wunderbaren Eis in der Postkurve wurden fünf Minuten die Kraftfahrzeuge in beide Richtungen gezählt. Kurz vor 17 Uhr passierten innerhalb von fünf Minuten 60 Fahrzeuge die Postkurve. Hochgerechnet auf zwölf Stunden ergibt das über 8.000. Und weil nicht immer Hauptverkehrszeit ist, nehmen wir die nächsten zwölf Stunden quasi ohne Verkehr (einfache Mittelwertbildung) und gehen von täglich rund 8.000 bis 10.000 Kraftfahrzeugen aus. Dieser Wert passt sehr gut zu echten Verkehrsgutachten und zeigt, dass man auch mit geringem Aufwand eine grobe, aber verlässliche Abschätzung machen kann.

MF,

Clara und Hannah Hornauer



THE STARNBERGSEE
HIDEAWAY

Mike Myers

... time to celebrate?

FEIER GEPLANT?
BERATUNG: 08801 - 914836

NATURE SEE SPA
Ayurveda | Massage | Kosmetik

RESTAURANT LAKESIDE 800°

Grill | Bella's Bar | Terrasse | Feste

THESTARNBERGSEE.DE | 08801 - 789

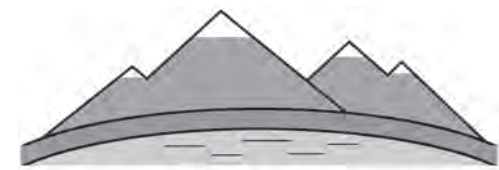


KANZLEI CHRISTIAN MAATZ
www.rechtsanwalt-maatz.de

Rechtsanwalt & Mediator
Schwerpunkt Arbeitsrecht

Flurweg 7
82402 Seeshaupt

ra-christian.maatz@gmx.de
Tel.: 08801 - 91 38 351
Mobil: 0176 - 206 22 574



TAXI HERGET · SEESHAUPT

Jenhausen 12a 82402 Seeshaupt
info@taxi-herget.de www.taxi-herget.de

Ortsfahrten
Krankenfahrten
Dialysefahrten
Flughafentransfer etc.

Fragen Sie uns an und wir finden eine Lösung!

Telefon:
0157 - 923 23 858

ANZEIGE

Naturkost und Regionales

Regionales Fleisch vom Charolais Rind aus Farchant.
Biofleisch vom Packlhof und Landfrau.
Backwaren vom Ökobäcker Schwarzmaier und Cramer.
Frisches Obst und Gemüse aus biologischem Anbau.
Käse, Molkereiprodukte, Eier und Naturkostwaren.
Selbstgemachte Marmeladen.
Über zusätzliche Angebote, wie Geflügel; Lamm; Reh informiert Sie die Tafel an der Bahnhofstraße.

Inh. Ursula Leybold

Bahnhofstr. 40 82402 Seeshaupt
Tel/Fax: 08801 / 91 38 47



natürlich.
täglich.
genießen.

Öffnungszeiten:

Mo bis Sa 9-13 Uhr
Di u. Fr auch 15-18 Uhr

Crowdfunding für gemeinnützige Projekte

Viele schaffen mehr.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Mehr Info's finden Sie unter:
viele-schaffen-mehr.de/vrsta

VR Bank
Starnberg-Herrsching-Landsberg eG



30. Fischerstechen: Es lebe der König!

Helmut Deuter bezwingt Seriensieger Michi Muhr in einem spannenden Finale

Nach zwei langen Jahren des Wartens durften wir endlich wieder das traditionelle Fischerstechen genießen. Wegen des Jubiläums stand das vorletzte Juliwochenende ganz im Zeichen des Fischerstechens. Schon am Freitagabend konnte man bei fast tropischen Temperaturen im Würmseestüberl-Biergarten bei stimmungsvollen Klängen von Jan Wannemacher einen wunderschönen Abend genießen. Außerdem hatte Andi Lidl alle ehemaligen Fischerkönige eingeladen und viele sind diesem Ruf gefolgt.

Der Samstag startete wettertechnisch ein wenig durchwachsen, aber mit 70 Teilnehmern gab es so viele Anmeldungen wie noch nie. Mit dabei viele Newcomer, kein Wunder nach der langen Zwangspause. Lukas Nachtmann und Georg Saal, beide 16 Jahre jung, gingen als jüngste Teilnehmer an den Start. Noch während der ersten Runde wurde das Wetter wieder richtig



Fast schon tropische Stimmung am Vorabend des Fischerstechens.



sommerlich, überhaupt ließen sich die begeisterten Zuschauer von einem kleinen, warmen Schauer nicht beeindrucken. Auch in diesem Jahr gaben sich viele Stecher große Mühe mit ihren Kostümen. Ante Ledic hatte 150 Euro für den Kostümpreis ausgelobt und durch das Urteil mehrerer stilsicherer Juroren wurden drei Sieger gekürt, die sich diesen Preis teilen durften:

Michael Miholic als „Laura vom Wendler“, Peter Ott als „König von Mallorca“ mit seinem extra fürs Jubiläum komponierten Song und Sebi Rößler, als buntes Kostüm-Potpourri der letzten Jahre.

Insbesondere in der ersten Runde dauerten viele Kämpfe nur kurz. Der kürzeste Kampf: Null Sekunden - Dennis Sulzmann fiel schon beim Einsteigen ins

Wasser. Schon in der zweiten Runde trafen Andi Lidl und Michi Muhr aufeinander. Fast erwartungsgemäß setzte sich hier Michi Muhr durch. War das vielleicht schon die Vorentscheidung?

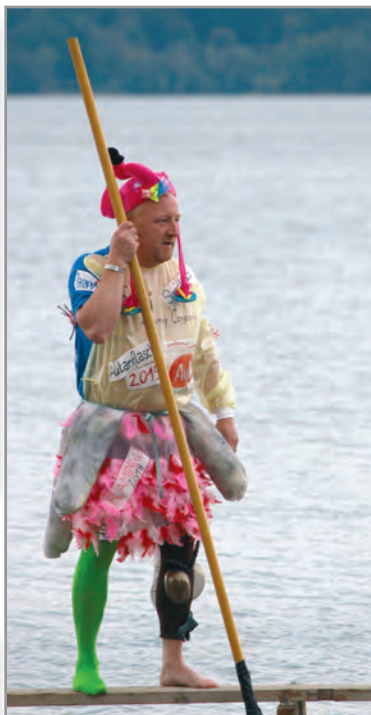
Nach langen, aber sehr vergnüglichen Stunden mit Supermusik, Superkämpfen, Superessen, Superwetter, Superstimmung und launigen Kommentaren von

Markus Ott, kam es nach 19 Uhr zu einer Neuauflage des Finales von 2019, das nach einem gefühlt langen, fairen, aber harten Kampf diesmal Helmut Deuter für sich entscheiden konnte. Über den Tag verteilt waren nach Schätzung der Veranstalter 800 Gäste dabei. Auch am Abend spielte das Wetter mit und so stand einer langen, ausgelassenen Feiernacht nichts im Wege. Nach 1 Uhr morgens verstummten die Lautsprecher und die Party löste sich langsam auf. Mit einem launigen Frühschoppen am Sonntag Vormittag, begleitet vom wunderschönen Ziehharmonikaspiel von Wolfi und seiner charmanten Sängerin Alex endete die 30. Jubiläumsveranstaltung stilslecht. Was für ein traumhaftes Wochenende. Vielen herzlichen Dank allen, die ihren Teil dazu beigetragen haben. Und auf ein Neues im nächsten Jahr.

MF



Michi Muhr eliminiert Andi Lidl. Der Weg für Michis zehnten Titel scheint frei zu sein.



Sebi Rößler: Ein buntes Kostümpotpourri der letzten Jahre.



Im "kleinen Finale" um Platz drei setzt sich Vinzenz Helfenbein (re.) durch. Robin Schuster (li.) stürzt sich dennoch elegant in die Fluten.



Die drei Erstplatzierten (v.li.): Vinzenz Helfenbein (3.), Sieger Helmut Deuter, Michi Muhr (2.)



Dennis Sulzmann scheint nicht allzu traurig über den letzten Platz zu sein.



Kostümsieger 2022 (v.li.): Michael Miholic, Sebi Rößler und Peter Ott.



Gespannt verfolgen die Zuschauer das Finale.



Helmut Deuter (re.) gelingt der entscheidende Stoß gegen Michi Muhr und kann somit das Jubiläumsstechen für sich entscheiden.



Zu Fuß von Bernried nach Iffeldorf

„Wandern im Pfaffenwinkel“ mit neuem Führer

Zum 30-jährigen Jubiläum des „Hospizverein im Pfaffenwinkel e.V.“ wurde der Wanderführer „Wandern im Pfaffenwinkel“ herausgegeben. Dr. Anton Schuster aus Weilheim, der Autor des Buches, ist ein begeisterter Wanderer. Seine Liebe gilt dem Pfaffenwinkel, die Corona-Pandemie nahm er daher zum Anlass, dieses Buch zu verfassen. Die zahlreichen Touren werden u.a. durch Photographien der naturverbundenen Renate Dodell untermalt. Die beschriebenen Wanderungen machen direkt Lust, sich auf den Weg zu machen und eigene Impressionen zu sammeln. Besonders spannend an dem Buch: neben den Touren werden auch kulturelle Highlights, Geschichten aus dem Leben und Besonderheiten der Natur beschrieben. Tour 4 des Buches geht von Bernried nach Iffeldorf über Seeshaupt, sicherlich eine der schönsten und abwechslungsreichsten Wanderungen, die man rund um Seeshaupt machen kann. Neben beeindruckenden Landschaftsbildern am Starnberger See und den Osterseen, bietet die Tour auch kulturelle Highlights, wie das Buchheim Museum, das Kloster Bernried und die Villen des ehemaligen Münchener Geldadels.

Los geht die Wanderung am Bahnhof Bernried. Am Buchheim Museum vorbei, läuft man in den Bernrieder Park. Der „König-Ludwig-Wanderweg“ führt durch eine gepflegte Parklandschaft mit altem Baumbestand, besonders bemerkenswert die alten Methusalem-Eichen. Die kleinen Buchten im Park ermög-



Ausblick auf den Gartensee vom Höhenweg

Foto: Renate Dodell

lichen es immer wieder, Blicke auf den See und die Alpenkette zu werfen. Je nach Saison hält der Park auch Bärlauch oder Kastanien zum Sammeln bereit. Hat man Seeseiten erreicht, führt der „Andreas-Seitz-Weg“ in Richtung Seeshaupt vorbei an Hangquellmooren und Streuwiesen, die mit diversen Orchideenarten, Mehlprimeln und Enzianen zu den wertvollsten der Region gehören. Im Buch wird Seeshaupt als Beispiel für den Wandel der Gegend beschrieben. Einst bestand das Dorf nur aus einigen Bauernhöfen und Fischerhäusern und stand unter dem Einfluss der Klöster Benediktbeuern, Polling und Bernried. Im 19. Jahrhundert erlebte Seeshaupt durch die Anbindung an die Dampfschiffahrt und das Bahnnetz einen Aufschwung und

übte insbesondere auf betuchte Sommerfrischler aus dem nahen München eine große Anziehungskraft aus, was sich in den zahlreichen Villen widerspiegelt. Weiterhin enthält das Buch einen Abschnitt, der die Entwicklung der Pfarrkirche St. Michael in Seeshaupt beschreibt. Die Wanderung passiert einen der sicherlich schönsten Wege Seeshaupts, den Höhenweg, der sich am Rande der Ortsbebauung oberhalb des Ursees, des Gartensees, des Gröbensees und des Lustsees schlängelt. Nachdem man ein kurzes Stück neben der Penzberger Straße zurückgelegt hat, biegt man in Richtung großer Ostersee und Lauterbacher Mühle ab. Über die Lauterbacher Mühle geht es dann am Südufer des großen Ostersees vorbei. Der weitere Weg erlaubt immer

wieder Blicke auf eine weitere Gruppe der Osterseen. Wie im Buch beschrieben, handelt es sich bei den Osterseen, umfassend 20 größere und 15 kleinere, teilweise fast verlandete Seen, um so genannte Toteisseen, die als Zerfallsprodukte der abschmelzenden Gletscher der letzten Eiszeit, der Würmeiszeit, entstanden sind. Über das Gut Staltach wird schlussendlich das Ziel, der Staltacher Bahnhof, erreicht. Der Zug bringt einen zum Ausgangspunkt zurück. Die detaillierte Wanderung ist über den QR-Code abrufbar. Wer Lust auf mehr Wanderungen im Pfaffenwinkel bekommen hat, dem kann der Führer nur ans Herz gelegt werden. Der Reinerlös dieses Buchs kommt in vollem Umfang dem „Hospizverein im Pfaffenwinkel

e.V.“ zugute, da es ehrenamtlich entstanden ist und nur Kosten für den Druck und das Layout anfielen. Der Führer kann direkt beim Hospizverein über E-Mail an verwaltung@hospizverein-pfaffenwinkel.de bestellt werden oder im „Café in der alten Metzgerei“ in Seeshaupt für 17,95 € gekauft werden.

MS



QR-Code zur Tour 4 von Bernried nach Seeshaupt (QR-Code mit der Handykamera scannen, dann kann die Wanderung am Smartphone angesehen und heruntergeladen werden) Grafik: privat

GEWINNSPIEL

Für den ersten Einsender mit der richtigen Lösung gibt es ein Exemplar des Wanderführers geschenkt:

Wie lang ist die gesamte Wanderung von Bernried nach Iffeldorf?

A: 13,2 km

B: 42,4 km

C: 20,6 km

Email mit Antwort, Name und Adresse an: info@seeshaupt-dorfleben.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hart am Wasser

Sautrogrennen am Nußberger Weiher

Nach einer coronabedingten Pause war es dieses Jahr wieder soweit. Am Nußberger Weiher wurden wieder die besten Sautrogruderer ausgefochten. Bei fast schon tropischen Temperaturen und unter dem Applaus der besonders zahlreichen Zuschauer

kämpften wie immer zusammengeloste Teams um die begehrte Trophäe. Und wie immer sollten nicht alle Teams nach dem Durchpaddeln des Rundkurses das rettende Ufer trocken erreichen. Ein guter Gleichgewichtssinn und robuste Schwimffähigkeiten ge-

hören bei dieser Sportart einfach dazu. Auch die letzte Hürde, das Abklatschen der Glocke, stellt so manche vor schier unlöslichen Herausforderungen.

Bei den Damen konnten sich Johanna Greinwald und Simone Leininger vor Magdalena Helfenbein

und Regina Birzle sowie Paula Wagner und Teresa Rademacher durchsetzen. Bei den Herren gewann das Team Florian Hoiß und Franz Birzle vor Quirin Schwaighofer und Christoph Höbel sowie Gregor Saal und Felix Albrecht. Für das leibliche Wohl war mit

Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Anna Greinwald, Vorstand des Vereins, bedankte sich zum Schluss bei allen Helfer*innen für ihr Engagement bei der gelungenen Veranstaltung.

Matthias Birzle



Manchmal hilft nur noch ein beherzter Sprung zur Glocke.

Foto: Leonhard Bader

Die diesjährigen Siegerteams (vordere Reihe v.li.): Georg Saal, Paula Wagner, Simone Leininger. (hintere Reihe v.li.): Teresa Rademacher, Johanna Greinwald, Felix Albrecht, Quirin Schwaighofer, Christoph Höbel, Magdalena Helfenbein, Florian Hoiß, Regina Birzle, Franz Birzle (verdeckt).

Foto: Anna Greinwald





DORFleben

KOMMENTAR



Matthias Fladner

Foto: privat

War's das?

Mit seinem Rücktritt hat Matthias Fladner ein dickes Zeichen gesetzt: Zwei Jahre Stillstand seit der Annahme des Dorfentwicklungsplans waren einfach zu viel für einen aktiven Menschen, der im Ort etwas bewegen möchte. Tausende ehrenamtlich geleistete Stunden, Workshops, Bürgerversammlungen – war das alles für die Katz?

Weshalb musste es so weit kommen, dass ein erfahrener und hochengagierter, ein diplomatischer und hartnäckiger Kopf das Handtuch wirft? Weshalb tun sich weite Teile des Gemeinderats so schwer mit der Dorfentwicklung? Zu tun gäbe es genug – die Hauptstraße ist ein Sanierungsfall, vom Durchgangsverkehr zermartert; der Dampfersteg mit inzwischen verpassten Chancen an der Seepromenade, bleibt eine reine Anlegestelle mit Kiosk; ein langfristiger Plan für die Siedlungsentwicklung – wie und wo soll Seeshaupt in den nächsten 30 Jahren baulich weiterentwickelt werden (und wo nicht)?

Zugegeben, es sind keine einfachen Aufgaben – aber kann das ein Grund sein, sie nicht anzugehen? Ist es denn eine gute Idee, 1,5 Mio. Euro an möglichen Fördergeldern auszuschlagen und stattdessen lieber selbst zu zahlen, aber dafür nur das Allernotwendigste zu bekommen? Wo ist der Vorteil, wenn der Staat die Hauptstraße saniert, dabei aber die Interessen des Dorfes weitgehend unberücksichtigt bleiben? Was nützt es, wenn auch noch privaten Anliegern mögliche Förderungen dadurch entgehen? Ist es Angst vor Veränderung? Oder gar Bequemlichkeit?

Gerade in schwierigen Zeiten sollten wir doch gemeinschaftliche Projekte anpacken und unsere Umwelt positiv verändern! Das Bürgerplatzl zeigt im Kleinen, wie es gehen kann. Davon brauchen wir mehr!

Will die Gemeinde diese Riesenchance nicht vertun und das starke bürgerschaftliche Engagement im Ort nicht vollends abwürgen, muss sie den Einstieg finden und endlich die überfälligen Förderanträge stellen. Für diese Entscheidung braucht es tatsächlich nicht viel Mut, im Gegenteil, der Rat ist es den Bürgern schuldig.

Horst Dehnicke



Arbeit am Bürgerplatzl 2017.

Foto: privat

Rücktritt

Matthias Fladner stellt sein Amt als Leiter der Dorfentwicklung zur Verfügung

Nach acht Jahren hat Matthias Fladner am 08.09.2022 seinen Rücktritt als Leiter der Dorfentwicklungsgruppe erklärt. In seinem Schreiben, das auch in der letzten Gemeinderatssitzung verlesen wurde (nachzulesen auf www.zukunft-seeshaupt.de), verweist er auf die zahlreichen verwirklichten Projekte, die seither gemeinsam mit vielen engagierten Bürger*innen und dem Gemeinderat entstanden sind: Neben vielen anderen sind es das Leitbild (2015), das Bürgerplatzl (2017), neue Beschilderung und Ortsplan (2015-2020), der Energiebericht (2017), Seeshaupt-er-leben (2017) und – als wichtigstes und langfristiges Projekt – das Dorfentwicklungskonzept (2016-2019).

Gerade letzteres lag Matthias Fladner besonders am Herzen, wie er betonte: Für die Bürgerschaft, die Verwaltung und den Gemeinderat sei dies ein Schatz, der noch gehoben werden müsse, voller Analysen und Vorschläge

wie unsere öffentlichen Räume, Straßen und Plätze aufgewertet werden könnten. In der Sitzung vom 12.11.2019 hatte der Gemeinderat beschlossen das Dorfentwicklungskonzept „künftig als wichtige Entscheidungsgrundlage [...] zu nutzen.“ Um allerdings an die Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung zu kommen, fehlt bisher ein Beschluss, konkret in eine (oder mehrere) der aufgelisteten Maßnahmen einzusteigen. Fladner sieht hierfür aktuell nicht das nötige Interesse bei den direkt Beteiligten, weshalb er nun das Amt zur Verfügung stellt. Gleichzeitig bleibt er jedoch Mitglied in den Referaten Dorfentwicklung und Digitalisierung/Mobilfunk. Bürgermeister Egold dankte Fladner für sein langjähriges Engagement und bedauerte dessen Rücktritt. Über eine mögliche Nachfolge wolle man sich noch Gedanken machen.

Horst Dehnicke

NEUES AUS DEM KINDERNEST

TAG DER OFFENEN TÜRE

14. Oktober 2022
15.00 - 16.30 Uhr

Erfahren sie bei Kaffee und Kuchen was unsere 16 Kinder einmal pro Woche im Wald treiben, warum eine überdachte Feuerstelle in unserem Garten steht, und was es heißt im Kinderneest von 2-6 Jahren glücklich zu sein.

Kindernest
Seeshaupt e.V.

Pettenkoferallee 47 • D-82402 Seeshaupt • Telefon 0 88 01 - 91 22 87 • www.kindernest-seeshaupt.de



Zahnarztpraxis
Dr.med.dent. Werner Kräußel

Tel. 0 88 01 - 10 51
Bahnhofstr. 21b
82402 Seeshaupt

Unser Leistungsspektrum umfasst die gesamte Zahnheilkunde. Von ästhetischen Frontzahnfüllungen bis zu Implantatübertversorgung. Von Prophylaxe bis Zahnreinigung. Zoom-bleaching - in 90 Minuten strahlend weiße Zähne.

Sprechzeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag
8:30 - 12:00 Uhr und von 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch 8:30 - 12:00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung



Anton Storf

Baubetriebs GmbH & Co Zimmerei KG

Baugeschäft – Zimmerei - Tiefbau

Wir sind seit über 50 Jahren ein kompetenter Partner für Neubau, Umbau, Ausbau und Sanierung

Georg Rückert Straße 32 82398 Polling
Telefon 0881 / 7774 Telefax 0881 / 5323



**FIT UND BEWEGLICH
IN DEN HERBST**

Richte Deinen Körper wieder auf mit unserem FIVE-Geräteparcours!

www.physiowell.de

**NOCH FREIE
KURSPLÄTZE:**
FIVE-Kurs
Beckenboden
Wirbelsäule

PHYSIOWELL GbR · Praxis für Physiotherapie · Alter Postplatz 1 · Seeshaupt
Tel.: 08801 913 90 30 · Email: info@physiowell.de · www.physiowell.de

„Daheim,
wo andere
Urlaub machen!“

Unser Hühnermobil
Seeshaupt
Eier

Unsere Produkte

- Freiland Eier
- Nudeln hausgemacht aus Hartweizen-/Dinkelgrieß (aus der Off-Mühle)
- Eierlikör, hausgemacht

Unser 24-Stunden-Automat

Fam. Berchtold
Schönegerstraße 8 82402 Seeshaupt
Tel: 0 88 01 - 91 52 88 9 Mobil 0172 - 86 89 440



DORFleben

AUS DER KATHOLISCHEN GEMEINDE ST. MICHAEL VON PETRA EBERLE

Firmung 2022

15 Firmbewerberinnen und -bewerber bereiteten sich in diesem Jahr auf die Firmung in unserer Pfarreiengemeinschaft vor. Sieben davon aus Iffeldorf (Maximilian Brüseken, Sofia Degen, Maximilian Hupfauf, Dominic Kießling, Johannes Schmidt, Markus und Marcel Weidner), fünf aus Bernried (Julia Gierz, Luca Kühn, Nike Prenzler, Thomas Schlebach, Marco Steczewski) und drei aus Seeshaupt (Milena Mayr, Maxi Kronier, Leonhard Schägger).

Der diesjährige Firmspender aus Augsburg war Domkapitular Dr. Michael Kreuzer. 1962 in Kempten geboren, studierte er Theologie in Augsburg und Regensburg und wurde 1988 zum Priester geweiht. Seit 1. April 2014 leitet er als Regens das Augsburger Priesterseminar.

Aufgrund der geringen Zahl an Firmbewerberinnen und -bewerbern der letzten Jahre wird es nächstes Jahr keine Firmung geben. Zwei Jahrgänge zusammen genommen wird die nächste Firmung 2024 sein.

Pfarrei St. Michael beteiligt sich wieder am Ferienprogramm

Alle Teilnehmer und Helferinnen freuten sich bei wunderbarem Sonnenschein auf einen Nachmittag im Pfarrgarten und Pfarrheim. Im Rahmen des Ferienprogramms beteiligte sich auch unsere Pfarrgemeinde mit einem Programm passend zum Feiertag Mariä Himmelfahrt. Insgesamt kamen wieder 18 Kinder und 7 Betreuer am Freitag vorm Feiertag Mariä Himmelfahrt in den Pfarrhof. Darunter waren auch drei Jugendliche. Die Bedeutung des Festes Mariä Himmelfahrt verbunden mit dem Brauchtum der Kräuter-



Kräuterbuschen binden mit anschließendem "Brotzeiten". Die Kinder hatten viel Spaß.

buschen und der Kräuterweihe standen an diesem Nachmittag auf dem Programm. Am Ende gab's dann auch noch selbst hergestellte Kräuterlimo und eine von den Teilnehmern zubereitete Brotzeit, natürlich „rund um die Kräuter“.

Anfallende Kosten wurden wieder von der Kirchenverwaltung übernommen.

Schon seit frühester Zeit sind Kräuter und ihre heilende Wirkung für die Menschen aller Kulturen lebenswichtig. Häufig wurden sie als Geschenke des Himmels angesehen. In den Gottesdiensten am und um den 15. August werden die Kräuterbuschen gesegnet und anschließend

am Kreuz in den Wohnzimmern aufbewahrt. Bei Gewitter oder Gefahr können sie im Kaminfeuer verbrannt werden.

„Der Brauch der Kräutersegen selbst geht auf eine alte Legende zurück, nach der die Jünger das Grab der Jungfrau Maria geöffnet hatten und dort statt ihres Leichnams Blüten und Kräuter vorgefunden haben“, erzählte Pfarrer Bernd Reithemann in seiner Predigt zu Mariä Aufnahme in den Himmel, wie die eigentliche Bezeichnung des Festtages lautet.

Bitte beachten Sie unseren Gottesdienstanzeiger und die Homepage unter www.kirche-stmichael.de



Die Firmlinge mit (v.li.) Petra Eberle, Pfarrer Bernd Reithemann, Firmspender Domkapitular Dr. Michael Kreuzer aus Augsburg und Pfarrer Gabriel Haf (Ruhestandspfarrer in Iffeldorf)

Fotos: privat

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag, 9:30–11 Uhr, Donnerstag, 14:30–16 Uhr und Freitag, 9:30–11 Uhr

Ansonsten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter: Tel: 08801-751 und Sie werden schnellstmöglich zurückgerufen!

Oder schicken Sie eine Mail: pg.seeshaupt@bistum-augsburg.de

ROEDLING



IMMOBILIEN - HAUSVERWALTUNGEN
VERKAUF - VERMIETUNG

D-82402 Seeshaupt Pettenkoferallee 56

Tel. 08801/842 Fax: 08801/2324

Mobil: 0172/9298534

Webadresse: Roedling-Immobilien.de

E-mail: Roedling_Immobilien@gmx.de

ZIMMEREI GREINWALD

Seeshaupt

Wir tragen Holz
bereits im Namen.

LEISTUNGEN

- ▶ Holzbau & Neubau
- ▶ Trockenbau & Innenausbau
- ▶ Dachsanierung & Dachwartung
- ▶ Dachfenster
- ▶ Stegbau & Zaunbau
- ▶ Terrassen & Gartenhäuser

KONTAKT

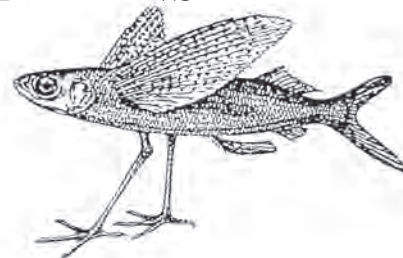
Tobias Greinwald

Mobil
0170 - 280 27 50

Telefon
08801 - 913 039

www.zimmerei-seeshaupt.de

HEREINSPAZIERT



GASTHAUS ZUM FISCHMEISTER

Sucht für den schönsten Arbeitsplatz am See mit Personal-Badeplatz, gutem Essen und super Team: Mitarbeiter (d.w.m.) für Service, Bar und Küche, ab sofort oder nach Vereinbarung; fest oder zur Aushilfe!

08177-533 0170-9364883 zum.Fischmeister@gmx.de

ÖFFNUNGSZEITEN GASTHAUS UNTER ZUMFISCHMEISTER.COM

... Ihre ANZEIGE stehen!

Mehr Infos unter anzeigen@seeshaupter-dorfleben.de

Musikschule Seeshaupt



Wir machen Musik

STADT
PENZBERG

- Folgende Instrumente werden in Seeshaupt unterrichtet: Blockflöte, Klavier, Hackbrett, Musikalische Früherziehung
- Weitere Unterrichtsangebote in Penzberg
- Info unter www.musikschule-penzberg.de

- Über 20 Instrumentalfächer
- Familienermäßigung bis 100 %
- Musikgarten (Mutter-Kind-Gruppen)
- Musikalische Früherziehung
- Anmeldeformulare in der Gemeinde Seeshaupt
- Unterrichtsorte in Seeshaupt: Feuerwehrhaus, Kindergarten



Verband
Bayerischer Sing- und
Musikschulen e.V. (VBSM)



Mitglied im
Verband deutscher
Musikschulen

Ansprechpartner: **Thomas Mucha**,
Donnerstag 14-19 Uhr im Feuerwehrhaus (UG)

Friedrich-Ebert-Str. 9 (Rathauspassage), 82377 Penzberg, Tel: 0 88 56/813 760
e-mail: musikschule@penzberg.de / Zweigstellen: Antdorf / Iffeldorf / Seeshaupt



DORFleben

Jammern, klagen oder sparen?

Langfristiger Energiewechsel, wie macht man das?

Alles wird teurer, die Preise klettern aktuell in Rekordtempo in die Höhe. Viele Menschen schauen mit Sorge Richtung Winter. Wie teuer wird das Heizen? Müssen wir frieren? Einfach nur Energiesparlampen eindrehen und warten, wird die kurzfristig notwendigen Kürzungen und die langfristig lebenserhaltenden Einsparungen wohl nicht bewerkstelligen.

Es ist klar: Wir müssen weg von den fossilen Energien, kurzfristig durch Energiesparen und mittelfristig durch den Wechsel auf erneuerbare Energien.

Einige haben vielleicht die Ausstellung Energiewende des Arbeitskreis Energie in Bernried im Mai 2022 besucht. Da kamen bei den Besucher*innen Fragen zur

Zukunftsfähigkeit ihrer jeweiligen Wärme- und Stromversorgung auf. Es werden jetzt immer mehr Privatleute, die in ihre Energiewende investieren wollen, sich aber unsicher sind.

Welches sind die zukunftsfähigen Technologien? Die Auswahl ist groß und kompliziert: Gebäude-Dämmung, Photovoltaik, Solarthermie, Batteriespeicher, Wärmepumpe, ... usw. Muss alles erneuert werden oder nur einzelne Komponenten? Muss alles auf einmal installiert werden oder geht es auch schrittweise? Und falls ja, in welcher Reihenfolge?

Der Bernrieder Arbeitskreis Energie organisiert eine Informationsveranstaltung, die ganz auf die individuellen Fragen ange-

passt ist. Zwei Experten entwickeln mit dem Auditorium nach zwei kurzen Vorträgen aus persönlichen Fragen, passende Lösungen.

Konrad Lang, NH

Energiewechsel – wie macht man das?
Investition in die Zukunft:
Strom und Wärme für Wohngebäude

Donnerstag, 13.10.2022, 18 Uhr
im Sommerkeller in Bernried,
Fahrgemeinschaften ab Seeshaupt unter:
n.hornauer@gmx.de

Märchen machen Mut

Exklusiver Genuss bei der Nachbarschaftshilfe

Anfang August kam die Märchenerzählerin Maria Schuhmacher aus Weilheim nach Seeshaupt in den Raum der Nachbarschaftshilfe.

Es wartete ein gemischtes Publikum. Leider waren es nur zwölf

Zuhörer, was wohl der Hitze geschuldet war, obwohl die Temperatur im Raum der NBH angenehm war.

Maria Schuhmacher bot ein breites Repertoire an Märchen an. Neben deutschen und portu-

giesischen Märchen hörten wir Erzählungen aus dem osteuropäischen und asiatischen Raum. Die Märchen mit ihren Bildern und Symbolen sprechen nicht nur Erwachsene an, die Kinder unter den Zuhörern wurden gekannt miteinbezogen. Maria Schumacher beherrscht die Kunst des Märchenerzählens meisterhaft und setzt ihre Fähigkeit vielfältig ein. Mit Hilfe von einigen Klanginstrumenten und anderen Requisiten gelang es ihr, die Zuhörer in eine andere, eine märchenhafte Welt mitzunehmen und die Erzählungen plastisch darzustellen.

Am Ende der Veranstaltung erhielt jeder Zuhörer einen „Erinnerungsstein“ der dazu beiträgt, sich an diese schönen Stunden erinnern zu können.

Anette Dyckerhoff,
NBH Vorstand

(v.li.): Doris Hettich, Edith Maas, Siglinde Steger, Maria Schumacher und Anette Dyckerhoff

Foto: privat



täglich frisches Obst und Gemüse

verschiedene Feinkost: Schafskäse, Ziegenkäse, Oliven und vieles mehr

OBST · GEMÜSE · FEINKOST

Sulis

HAUPTSTRASSE 13 82402 SEESHaupt TELEFON 0176 - 31 71 56 97
EMAIL: SULIS-OGF@HOTMAIL.COM

ÖFFNUNGSZEITEN: DIENSTAG BIS FREITAG VON 8:30 BIS 18 UHR
SAMSTAG VON 8:30 BIS 13 UHR, MONTAG RUHETAG

Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.

Und Sie und Ihre Familie?

JETZT BERATEN LASSEN!

Wenn es um Absicherung geht, sollten Sie nicht nur an Ihre vier Räder und Ihre vier Wände denken. Denken Sie auch mal an sich und Ihre Lieben.

Ob für das Wohl Ihrer Gesundheit, Alters- oder Pflegevorsorge, Arbeitskraft- oder Hinterbliebenenabsicherung – wir sind jederzeit für Sie da und beraten Sie gerne.

Vertrauensmann
Bernd Gerhard Knauer
Tel. 08801 9130870
Mobil 0171 1950050
berndgerhard.knauer@HUKvm.de
HUK.de/vm/berndgerhard.knauer
Penzberger Str. 46
82402 Seeshaupt
Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

FIROIU
ZAHNARZTPRAXIS

Hauptstraße 19
82402 Seeshaupt

SPRECHZEITEN

TEL	08801.910.19	Mo	8:30 - 13 & 14 - 18 Uhr
FAX	08801.910.18	Di	8:30 - 13 & 14 - 18 Uhr
MAIL	info@zahnarzt-firoiu.de	Mi	8:30 - 15 Uhr
WEB	www.zahnarzt-firoiu.de	Do	8:30 - 12 & 14 - 19 Uhr
		Fr	8:30 - 15 Uhr

**ZAHNERSATZ · PROPHYLAXE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE**

Konstanze Popp-Schmid

Ihre Massagetherapeutin seit 1983

- ☯ med. Massage
- ☯ Fußreflexzonen
- ☯ manuelle Therapie
- ☯ manuelle Lymphdrainage
- ☯ Hausbesuche



Praxis:
Bgm-Konrad-Weg 6
82402 Seeshaupt

Praxis 08801 - 12 28 (AB)
Mobil 0171 - 810 49 87

Praxis für Ergo- und Kunsttherapie

Ergotherapie (alle Kassen)
Integrale Kunsttherapie
Mental-Therapie
Frequenz-Therapie / Gesundheitsberatung

Angelika und Rainer Dahlhaus - Flurweg 9, Seeshaupt

Tel. Information und Anmeldung 0151 42109490

www.ergo-kunst-seeshaupt.de



Spektakulärer Sieg für Magnetsried

Erfolgreich beim Kreisjugendfeuerwehrtag in Pähl

Am 36. Kreisjugendfeuerwehrtag des Landkreises Weilheim-Schongau hieß es wieder „zur Übung fertig!“. In insgesamt fünf Disziplinen konnten die 180 Feuerwehrler von 18 teilnehmenden Wehren aus dem ganzen Landkreis ihr feuerwehrtechnisches Können unter Beweis stellen. Geschicklichkeit, Reaktion und Ausdauer waren den Disziplinen Zielwerfen mit dem Leinenbeutel, Schlauchrol-

len, Zielspritzen sowie Saugleitungskuppeln gefragt. Am Ende haben sich die vielen Übungen und das Training ausgezahlt. Mit einem Ergebnis von 976 Punkten erreichte die Jugendfeuerwehr Magnetsried zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte den ersten Platz. Jugendwart Martin Grötz und Kommandant Andreas Gröbl waren sichtlich stolz auf die engagierte Nachwuchstruppe, die

sich mit vielen Übungen akribisch auf diesen Tag vorbereitet hat. Ein Dank geht auch an die FFW Pähl, die mit viel Mühe und Engagement den diesjährigen Feuerwehrjugendtag ausgerichtet hat. Neben einem Pokal und einer Urkunde gab es für die siegreiche Jugendfeuerwehr einen Ausflug zum Kartfahren.

Matthias Birzle



Das Siegerteam der FFW Magnetsried v.l. KBM Günter Drobilitsch, Kreisbrandrat Dr. Rüdiger Sobotta, Jugendwart Martin Grötz, Thomas Bröderle, Xaver Saal, Michael Hoiß, Mariana Bröderle, Quirin Schwaighofer, Johanna Popp, Maximilian Kronier, Felix Albrecht, Leonhard Schägger, 2. Kommandant Bernhard Schölderle, Gregor Saal.

Foto: Kreisbrandinspektion Weilheim-Schongau

Einladung

Am Sonntag, den 16.10.2022 feiert die Freiwillige Feuerwehr Magnetsried ihr 140-jähriges Bestehen. Das Festprogramm beginnt um 8:45 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Magnetsrieder Kirche, ab 10 Uhr Fröhschoppen & Livemusik am Feuerwehrhaus. Ab 12 Uhr geht's weiter mit feinsten Grillspezialitäten, Kaffee & Kuchen. Am Nachmittag erwartet die Gäste ein „Kampf der Generationen“ begleitet von Diashow & Kinderprogramm.

Dazu möchten wir euch ganz herzlich einladen!

Eure FFW Magnetsried

Die lange Nacht der Feuerwehr

Am vergangenen Samstag feierten die Feuerwehren in Bayern, so auch Seeshaupt.

Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einem Fahnenzug durch Seeshaupt und der anschließenden feierlichen Weihe der neuen Seeshaupter Fahrzeuge.

Mit Hüpfburg, Rundfahrten mit den Feuerwehrautos und der Möglichkeit in ein großes Sprungkissen zu springen (organisiert von FACE OFF) war für

alle etwas geboten. Kulinarisch kamen die Gäste mit Kaffee und Kuchen sowie Leckereien vom Dorfbräu auf ihre Kosten. Für Unterhaltung sorgten die Seeshaupter Musikkapelle und am Abend die „Oberlandkriener“.

Einen ausführlichen Bericht mit weiteren Fotos finden Sie in der nächsten Ausgabe der Seeshaupter DORFleben.

Text und Fotos: TB

Fahren wir über'n Berg - fair bio und regional

Eröffnung der Genuss-Rad-Tour "Wolfratshausen-Seeshaupt" - Impressionen

Nach einjähriger Entwicklung und Erprobung im Rahmen von STADTRADELN wurde am 2. Juli die Genuss-Tour mit den Bürgermeistern von Seeshaupt und Wolfratshausen bei bestem Wetter mit einem ausführlichen Besichtigungsprogramm eingeweiht. Tourcharakteristik: ca. 50 km, 370 Höhenmeter bergauf und bergab, reine Fahrzeit 3 Stunden. Infos <http://zukunft-seeshaupt.de/fair-bio-regional-radmobil/>

NH



(v.l.n.r., v.o.n.u.) Gruppenbild am Pilchhof, Gesprächsrunde, Mobilität und Werbung, Fairer Kaffee in Faistenberg mit Bergblick, Hofladen-Jausen (Sponsor Gemeinde Seeshaupt), Schaugartenführung

Das Schießen geht wieder los!

Nach der jährlichen Sommerpause gehen die verschiedenen Sparten des Schützenvereins wieder an den Start. Das Vereinsleben kann nach Corona wieder aufleben und kommt hoffentlich gleich wieder so richtig in Schwung.

Wir freuen uns unsere Mitglieder wiederzusehen, oder auch Interessierte begrüßen zu dürfen. Jede Sparte freut sich über Interessenten, kommt einfach vorbei und macht mit, und findet gefallen am Schießsport. In al-

len Abteilungen stehen erfahrene Trainer zur Verfügung um bei den ersten Schritten in der jeweiligen Sportart zu begleiten.

Iris Schessl, Fotos: privat



Das traditionelle Zimmerstutzenschießen mit Frühschoppen beginnt am 9. Oktober ab 9:30 Uhr. Geschossen wird im stilechten Gwand mit eigenem oder Vereins-Zimmerstutzen auf 15 Meter an jedem ersten Sonntag im Monat.



Das Bogenschießen startete bereits am 3. September. Geschossen wird jeden Samstag von 15 Uhr bis 18 Uhr am Kunstrasenplatz mit eigenem oder Vereins-Bögen. Die Distanz variiert je nach eigenem Zutrauen und Leistungsstand zwischen 5 Metern bis zu 30 Metern zum Ziel.



Das Luftgewehr- und Luftpistolenschießen beginnt am 7. Oktober ab 19:30 Uhr im Schützenheim. Geschossen wird jeden Freitag mit eigenem oder Vereinsgewehr auf 10 Meter. Für die Jugend stehen spezielle Lasergewehre zur Verfügung.

Spektakel auf dem Sportplatz

Am 8. Oktober ab 9 Uhr findet auf dem Seeshaupter Kunstrasenplatz die zweite Auflage unseres Bambini Fußball-Turniers statt. Auch diesmal wird wieder in der besonderen Spielform Funiño gespielt. Das heißt, jede Mannschaft hat zwei kleine Tore zu verteidigen.

Mit großer Aufregung erwarten unsere Kleinsten ihre Gegnermannschaften aus Iffeldorf, Bernried und anderen Vereinen aus dem Oberland und wollen den begehrten Wanderpokal gewinnen.

Unsere Bambinis im Alter von 5-7 Jahren werden mit zwei Mannschaften antreten. Wie



auch beim letzten Mal wird auf zwei Kleinfeldplätzen parallel gespielt. Es wird also einiges los sein am Sportplatz zu Seeshaupt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich die Spiele unserer Kleinsten anzuschauen. Auch unsere Dorfwirtschaft wird bereits am Vormittag ihre Türen fürs Publikum öffnen. Damit ist auch für's leibliche Wohl gesorgt.

*Tomas Schindhelm,
Trainer Bambinis FC Seeshaupt*

Gespannt wird der Spielverlauf verfolgt nur keins reinbekommen!
Foto: privat



Liebe Seeshaupter*innen,

wir sind eine junge einheimische Familie (Manuel (36, Patentanwalt für Chemie) & Lena (33, Lehrerin) mit Lucas (5) & Max (1)). Wir sind auf der Suche nach einem Haus/DHH/RH zur langfristigen Miete in Seeshaupt zum Wohlfühlen. Wir lieben dieses wunderschöne Dorf, die Osterseen und die vielen Freizeitmöglichkeiten sowie die Nähe zu unserer Arbeit und unseren Familien. Daher würden wir uns sehr freuen, wenn wir hier unsere Heimat hätten. Wir haben ein festes Einkommen, sind Nichtraucher und haben keine Haustiere. Ganztägig erreichbar sind wir unter der 0176-24436388.

Mit den besten Grüßen, Familie Reiter

ANZEIGE

Pfadi Sommer – Griasdi Herbst! Wir sind für Sie da.

- **Kostenloser Hagelcheck und Hagelinstandsetzung**
=> wir helfen gerne bei der Abwicklung!
- **Räderwechsel ab 29,- €**
=> bitte rechtzeitig Termin reservieren!
- **Unser bewährter Wintercheck**
für nur 19,- € zzgl. Material
- **Unterbodenschutz /Hohlraumkonservierung**
=> Preis nach Aufwand

Termine für Seeshaupt erhalten Sie unter Tel. 08801/656



- Unsere **Karosserie- und Lackprofis** in Penzberg setzen Dellen, Kratzer und andere Schönheitsfehler schnell und kostengünstig Instand
- **Kostenloser Hagelcheck und Hagelinstandsetzung**
- **Wir lackieren so gut wie alles!**
Fragen Sie uns einfach!

Termine für Penzberg erhalten Sie unter Tel. 08856/5075



Der Laden schliesst- wir machen weiter! Unsere leckeren Weckgläser finden Sie jetzt in unserem Onlineshop.

Nun können Sie sich einmal in der Woche von uns persönlich beliefern lassen.

An welchem Wochentag wir liefern, hängt von Ihrer Region ab.
Region 1: Seeshaupt, Weilheim, Bernried, Tutzing, Feldafing, Pöcking, Starnberg und dazwischen liegende Gemeinden. - Donnerstag
Region 2: Seeshaupt, Münsing, Penzberg, Iffeldorf und dazwischen liegende Gemeinden - Dienstag

Auf Ihre erste Online-Bestellung bekommen Sie 25% Willkommens-Rabatt.

Gerne können Sie auch ohne Internet, telefonisch bestellen. Eine Übersicht unserer Produkte erhalten Sie noch bis Ende Oktober bei uns im Laden.

Menü-Service ab 6 Personen
Wir kochen bei Ihnen daheim.
Genießen Sie ein schönes Menü in privater Atmosphäre. **Neu!**

Weitere Informationen unter:
Tel. 08801-913570
info@seeshaupter-landkueche.de
www.seeshaupter-landkueche.de



Essen ist fertig!

Seit mehr als 20 Jahren produzieren wir handwerklich gekochte Gerichte im Weckglas.

Suppen, Salate, Soßen, Vegetarisches und Veganes sowie Fleisch und Fischgerichte. Traditionelle Hausmannskost und spannendes aus aller Welt.

ANZEIGE

BLUMENFACHGESCHÄFT

DIE BLUME
... Kunst für sich

Tel./ Fax: 08801-2400

Inh. Susanna Rottmüller, Bahnhofplatz 10, 82402 Seeshaupt

- moderne Floristik
- Hochzeitsschmuck
- Raumdekoration
- Trauerbinderei
- Glas & Keramik

Öffnungszeiten:
Mo - Di 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Mittwoch 9⁰⁰ - 12³⁰ Uhr
Do - Fr 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr



Auf den Spuren der Tour de France

Seeshaupter Radler in Frankreich

Albertville war der Startpunkt der diesjährigen Fernfahrt der Seeshaupter Radler, der als Vorlage die legendären Anstiege der Tour de France diente. Den Anfang machte der Col de la Madeleine (25mal im Programm), der mit 1600 Höhenmetern und Blick auf den Mont Blanc Beine und Sinne gleichermaßen bediente. Über den Col du Chaussy waren die Lacets de Montvernier, 18 Kehren auf 4 km, wie eine Carrerabahn in die Steilwand gebaut, ein weiterer Höhepunkt. Mit dem Col de la Croix de Fer und dem Col du Glandon folgten weitere Schwergewichte der Profis, um schließlich den berühmten Anstieg nach Alp d'Huez unter die Reifen zu nehmen. So geschichtsträchtig und legendär diese vielbefahrene Auffahrt mit ihren 21 Kurven (jede nach einem Sieger benannt) auch ist, lässt der Retortenskiort bei der Ankunft jeglichen Charme vermissen. Ganz anders auf der gegenüberliegenden Talseite die Straße nach Villard-Notre-Dame, abenteuerlich in die Felswand gesprengt und nur mit kniehohem Randstein gesichert, um völlig ohne Verkehr in ein ursprüngliches Bergdorf mit 25 Einwohnern zu führen. Mit der Überquerung des Col d'Ornon gehen die französischen Hochalpen in die karstigen Vorberge der Dauphiné über, wo sich spektakuläre Schluchten mit ein-



Lacets de Montvernier: Übersetzt aus dem Französischen bedeutet dies etwa "die Schnürsenkel von Montvernier". Der Name leitet sich von der Optik der Serpentina-Straße ab, deren Kehren aus der Luft betrachtet nahe zusammen liegen.

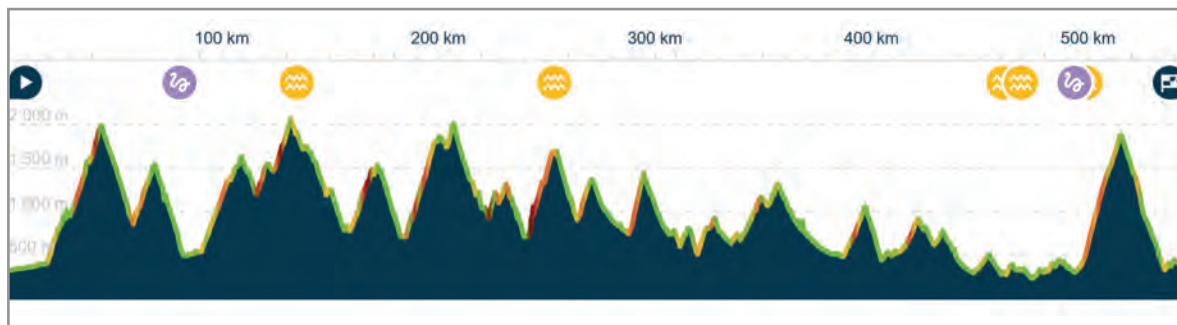
samen und unbekanntem Pässen abwechseln. Violett leuchtende Lavendelfelder kündigten den Beginn der Provence an, um auf einsamen Wegen bereits das Ziel der Reise zu sehen, den Mont Ventoux. Zahlreiche Mythen ranken sich um den „Gigant der Provence“, eindrucksvoll als Monolith in der Landschaft stehend. Entscheidende Duelle der Tour de France haben hier stattgefunden und selbst Eddy Merckx musste 1970 seine Grenzen erkennen. Es war beeindruckend diesen Berg zu befahren, eine lebensfeindliche, ausgesetzte Stein-

wüste, oft windgepeitscht oder glühend heiß. Mit zahlreichen Rennradlern aus aller Herren Ländern wanderte der Blick über das herrliche Panorama, bei guter Sicht von den Alpen bis zum Mittelmeer. Die rasende Abfahrt war der Abschluss einer eindrucksvollen Radreise, nach der 550 km, 23 Pässe und über 16.000 Höhenmeter auf der Uhr standen. Einen besonderen Dank an Stefan Ostermeier, der als Fahrer des Begleitfahrzeugs (und Ventouxbezwinger) die gute Seele dieser Tour war.

Text: Max Rest, Fotos: privat



V.li.: Christian Hauschild, Stefan Hüttner, Max Rest, Franz Birzle und Stephan Glaser.



Höhenprofil der gesamten Strecke: Insgesamt wurden 550 km und mehr als 16.000 Höhenmeter zurückgelegt.



Lavendelfelder - typisch für die Provence

Heißer Sommerpreis und neuer Hubertus Cup

Abwechslungsreiches und aufwändiges Sommerprogramm des FCSS

Es versprach einer der heißesten Tage des Jahres zu werden, als sich die ersten Segler am Samstagmorgen des 16. Juli am Clubgelände des FCSS einfanden. Die herrliche Kulisse des Sees wurde lediglich durch den fast historisch niedrigen Wasserstand getrübt. Sogar der Wind sollte es gut mit den Organisatoren meinen. Nach der Bootsmanbesprechung machten sich knapp 90 Segler mit ihren 34 Booten zur ersten von drei Wettfahrten auf. Der Dreieckskurs startete entsprechend den Windverhältnissen Richtung Nordosten. Gesegelt wurden jeweils zwei Runden. Vor allem auf dem Rückweg Richtung Seeshaupt nutzte ein buntes Meer von Spinnakern den Rückenwind für eine flotte Fahrt. Nach der zweiten eher windarmen Wettfahrt frische

die Brise noch einmal ordentlich auf und bescherte den Teilnehmern eine spannende letzte Runde. Der schöne Tag auf dem See wurde beschlossen mit einem gemeinsamen Essen und der gebührenden Ehrung der Sieger. Nur schwer konnte sich bei so herrlicher Abendstimmung der letzte Gast gegen 21 Uhr verabschieden, bevor die fleißigen Organisatoren um kurz vor Mitternacht das Licht im Clubheim ausknipsten. Da lag mancher Segler schon längst im Bett, hatte noch ein leichtes Schwanken im Kopf und ein Lächeln im Gesicht.

Am 23. Juli, eine Woche später, fand zum ersten Mal eine clubinterne Jugendregatta statt, der „Hubertus Cup“. Nach dem Tode des bekannten Mitglieds Hubertus Gerleit sen. ließ dessen



Da muss man schon den Durchblick behalten - Eine der Segelcrews in Actions. Foto: Jens Benatti

Sohn, Hubertus Gerleit, der Jugend des FCSS, die seinem Vater

sehr am Herzen lag, einen hohen Betrag als Spende zukommen,

der in die Anschaffung eines neuen ILCA Bootes (ehem. „Laser“) eingeflossen ist. Mit großer Beteiligung von 13 Jugendlichen wurde der Hubertus Cup ausgetragen. Es war nicht viel Wind, aber ausreichend, um die kleinen und leichten Boote in Fahrt zu bringen. Die Jugendlichen kämpften um die beste Wertung und konnten auch Regattaerfahrung sammeln. Eine aufregende Sache, es wurde schwer gefightet. Behinderungen vorfahrtberechtigter Boote und andere Regelwidrigkeiten wurden gleich mit „Kringeln“ geahndet, sodass niemand hieraus einen Vorteil ziehen konnte. Alle hatten viel Spaß. Die Sieger werden auf dem eigens angefertigten Hubertus-Pokal verewigt, gehen also in die Geschichte des Clubs ein. Andreas Walther



SPORT- und VEREINSleben

Aufschießen und Abfallen

Jugendliche schnuppern in den Segelsport

Fantastisches Segelwetter, ein volles Programm und viel Spaß. Das waren die Zutaten unserer diesjährigen Jugendwoche. Mit 28 Kindern war die viertägige Veranstaltung vom 1. bis 4. August komplett ausgebucht. Dabei waren nicht nur Jugendliche, die schon über erste Erfahrungen im Segeln verfügten, sondern auch ein knappes Dutzend echter Schnupper-Kinder, die noch nie vorher auf einem Segelboot geschweige denn selber am Ruder waren. Fünf ver-

sierte Trainer sorgten von früh bis spät für ein spannendes Programm zu Land und zu Wasser, dankenswerter Weise vom YCSS unterstützt. Es wurde gesegelt, geknotet, gekentert und gewendet. Die begeisterten Jungsegler schipperten bei perfekten Einstiegsbedingungen ihre Jollen über den See und lernten die wichtigsten Grundregeln des Segelsports.

Ein besonderes Highlight war der „Dickschiff“-Nachmittag. Bei herrlichem Wetter und leicht-

ten Böen stachen alle Kids mit Kielyachten in den See und bekamen einen ganz besonderen Eindruck vom Segeln auf größeren Gefährten. „Wenn es uns gelungen ist, ein bisschen die Begeisterung für das Segeln zu vermitteln, dann hat sich die Woche mehr als gelohnt“, resümierte einer der Trainer. Vielleicht entwickelt sich ja beim einen oder anderen Schnupperer eine echte Leidenschaft für diesen wunderbaren Sport.

Andreas Walther

NACHFOLGER(-TEAM) GESUCHT!

Triathlon Trainerteam beendet nach zwölf Jahren sein Engagement

Liebe Seeshaupter, Wir - die Trainer der Sektion Triathlon Seeshaupt - beenden nach über zwölf Jahren unser Triathlon-Training. Entstanden ist die Gründung der Sektion aus unserer Freude und Leidenschaft an diesem schönen - wenn auch vielleicht für den einen oder anderen - exotischen Sport. Vor über einem Jahrzehnt waren einige von uns selbst mitrednerin im aktiven Triathlon und haben viele tolle Wettkämpfe erlebt. Diese Begeisterung an die Kinder im Ort weiter zu geben, das war unser Antrieb und ist es bis heute geblieben. Über die Jahre haben viele Kinder diese

Alternative zum Fußball, Tennis oder Turnen für sich entdeckt und mit großer Freude ausgeübt. Manche von ihnen sind inzwischen schon flügge geworden und stehen mitten im Studium oder einem Berufsstart. Obwohl Triathlon ein Einzelsport ist, waren es nicht zuletzt die Wettkämpfe und die gemeinsame Vorbereitung darauf, in denen der besondere Mannschaftsgeist des „Seeshaupter Teams“ entstanden ist, egal ob Podest oder nicht. Vor allem Spaß sollte es machen. Und das hat es. Auch wenn das alles coronabedingt in den letzten zwei Jahren nahezu unmöglich war. Nun hat sich das wieder geändert.

Für uns ein guter Zeitpunkt, den Staffelfstab weiterzugeben an eine nächste Generation von

Trainern, die Freude am gemeinsamen Sport mit Kindern haben und idealerweise ein Faible für den Ausdauersport. Es muss aber auch nicht in genau der gleichen Form sein.

Vielleicht gibt es (Ausdauer-) SportlerInnen, die sich vorstellen können, ein- bis zweimal pro Woche ein Training anzubieten. Vielleicht auch erst einmal einen Schwerpunkt wie Laufen oder Radfahren. Es würde uns riesig freuen, wenn sich eine nächste Crew findet.

Wenn Du Dich angesprochen fühlst, melde Dich gern. Wir können auch einzelne Interessenten vernetzen, die sich vorstellen können, das Training zu übernehmen, aber nicht allein. Meldet euch gerne bei uns unter triathlon-seeshaupt@web.de.

Neuwahlen und Ehrungen

Jahreshauptversammlung bei den Trachtlern

Zum Ausklang der Sommerferien veranstaltete der G.T.E.V. Würmseer Seeshaupt-St. Heinrich e. V. seine jährliche Hauptversammlung. Da auch das letzte Vereinsjahr nicht sehr viele Veranstaltungen ermöglichte, war die Versammlung geprägt vom Ausblick auf die kommende Zeit, Neuwahlen und Ehrungen. Die Trachtler freuen sich sehr auf den Herbsthoagart, den Christkindlmarkt und die Christbaumversteigerung, die heuer hoffentlich alle stattfinden. Der erste Vorsitzende Christian Stemmer konnte heuer zwei langjährige aktive Mitglieder ehren: Zunächst Sabine Pirk für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft. Sabine begleitet den Verein seit jeher maßgeblich u. a. bei den Vorbereitungen für den Christkindlmarkt. Peter Veitinger wurde für 50 Jahre geehrt. Von diesen 50 Jahren war Peter 31 Jahre zweiter Vorsitzender, er ist bis heute aktiv, vor allem beim Christkindlmarkt. Auch der Vorsitzende des Loisachgaus, Josef Ponholzer, war auf der Versammlung anwesend und ehrte Peter für diese lange aktive Zeit. Außerdem erhielten Kathrin Bernwieser und Agnes Brüderle für ihre langjährige Tätigkeit

im Ausschuss die Gaumedaille in Bronze (Kathrin Bernwieser zwölf Jahre Volksmusikwartin, drei Jahre Schriftführerin; Agnes Brüderle 15 Jahre Vereinsheimwartin). Veronika Speer erhält für ihre Zeit als Vereinsdeandl und Kassierin die Gaumedaille in Silber.

Bei den Neuwahlen gab es kaum Veränderungen. Lediglich die bisherige dritte Jugendleiterin Katharina Greinwald hat ihr Amt an Marina Brüderle übergeben. Ansonsten blieb alles gleich. So ist die Vereinsarbeit auch die nächsten drei Jahre gesichert. Al-

lerdings würden sich alle freuen, wenn wieder mehr Teilnehmer auf die Plattlerproben kommen würden. Deshalb sind alle Seeshaupter, Magnetsrieder, Jenhauer, St. Heinricher und Nachbarn von jung bis alt herzlich eingeladen auf den Proben vorbeizuschauen. Die Aktiven proben alle zwei Wochen am Mittwoch um 20 Uhr, die Kinder jeden Freitag außerhalb der Ferien ab 18:30 Uhr (Informationen gibt es unter 0176-61143654).

Text und Foto: G.T.E.V. Würmseer Seeshaupt-St. Heinrich e.V.



Im Bild (v.li.): Josef Ponholzer, Veronika Speer, Peter Veitinger, Sabine Pirk, Kathrin Bernwieser, Christian Stemmer

SEESHAUPTER FEUERWEHR BERICHTET

Seit der letzten Ausgabe der Dorfzeitung führte die Feuerwehr Seeshaupt unter anderem folgende Einsätze durch.

Wir hatten dreimal die Alarmmeldung: THL1 (Technische Hilfeleistung) VU (Verkehrsunfall) mit Motorrad. Bei allen drei Einsätzen wurden die betroffenen Personen zum Glück nur leicht verletzt, die angeforderten Rettungshubschrauber konnten ohne Patienten wieder abfliegen. Zwei der Unfälle ereigneten sich nahezu an der gleichen Stelle, nämlich in der engen Kurve vor Hohenberg.

Die Drehleiter wurde viermal zur Personenrettung und dreimal zur Brandbekämpfung alarmiert. Bei den Einsätzen zur Personenrettung ging es einmal um eine Höhenrettung und dreimal um die Unterstützung des BRK (Bayerisches Rotes Kreuz), um Patienten jeweils aus dem 1. Stock zu retten. Die Alarmmeldung für die Brandbekämpfung war zweimal BMA (Brandmeldeanlage); hier sind die Anlagen mit ihren verbauten Rauchmeldern direkt mit der Leitstelle verbunden; welche umgehend die Feuerwehr alarmiert und einmal „Brand B3“ hier wurde Rauchentwicklung aus einem Wohnhaus gemeldet. Bei diesen Einsätzen war der Grund zweimal angebranntes Essen und einmal ein defekter Wasserkocher.

Zwei Einsätze fanden im Keller statt. Einmal war der Grund Wasser und das andere Mal eine Kreuzotter. Beide/s wurde von der Feuerwehr nach draußen verbracht.

Weitere Alarmmeldungen waren ABC - Öl auf Wasser, THL Person im Aufzug, THL Ölspur, THL Baum droht zu fallen,

Brand B1 oder THL Baum auf Straße.

Das vermeintliche Öl wurde als harmlose, natürliche Substanz erkannt, die Person im Aufzug über den Notbetrieb gerettet, die große Ölspur durch eine Spezialfirma gesäubert,



die umsturzgefährdeten Bäume unter Einsatz der Winde gefällt, der Brand von Kartonagen schnell gelöscht und der Baum auf der Straße beseitigt.

Zu den ungeplanten Einsätzen kamen noch Einsätze wie die Verkehrslenkung bei der Fronleichnamprozession und die Unterstützung des European Championship-Radrennens der Frauen. Hier wurden wir durch die Feuerwehren Magnetsried, Bernried und Penzberg verstärkt. Auch an dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen.

Für eine große Übung hieß die vermeintliche Alarmmeldung: „THL Waldunfall, Person eingeklemmt“.

Es wurde angenommen, dass ein Waldarbeiter bei Fällarbeiten durch einen fallenden Baum verletzt und eingeklemmt wurde. Ein Kamerad mimte den Verletzten und die Unfallstelle wurde so präpariert, dass beim Eintreffen der Kollegen eine realistische Situation vorlag. Nun musste der Verunglückte im unwegsamen Gelände so schonend und so zügig wie möglich gerettet werden.

Das Zusammenspiel von Ausbildung bei der Feuerwehr, Erfahrung der einzelnen Kameraden, Teamgeist und technischer Hilfsmittel führte dazu, dass der Verunglückte sicher gerettet werden konnte. In der Nachbesprechung wurde die Übung noch einmal miteinander analysiert und jeder konnte seine Sicht und Erfahrung einbringen. Durch solche Übungen und Analysen sorgen wir dafür, dass im Ernstfall eine adäquate Rettung möglich ist.



Unser 1. Kommandant Stefan Hieber feierte seinen 60. Geburtstag und wir möchten ihm auch auf diesem Weg noch einmal herzlich gratulieren.

Im Bild (v.li.): Martin Rottmüller, Stefan Hieber, Michael Muhr und Rainer Haager.

Feuerwehr Seeshaupt



GESCHÄFTSleben



Jörg Schmitz und Chaminda

Foto: MF

Seeshaupter Landküche schließt

Wir sind um eine Institution ärmer

Kurz vor Redaktionsschluss hat uns die Nachricht erreicht, dass die Seeshaupter Landküche spätestens Ende Oktober schließen wird.

Seit dem Jahr 2000 verwöhnt Jörg Schmitz nicht nur Seeshaupter mit seinen wunderbaren Kochkünsten, zwei Drittel seiner Kunden kommen aus dem Umland. Angefangen hat er zunächst mit einem Imbiss in der Bahnhofstraße, neben der Metzgerei Frey. Seit damals konnte man sich von ihm auf einem Firmenevent oder einer privaten Feier mit seinem Catering-Service verwöhnen lassen. So wurden pro Jahr bei bis zu 150 Veranstaltungen jeweils zwischen 20 und 600 Gästen versorgt.

2007 erfolgte der Umzug in die Markthalle, die wir alle so zu schätzen und lieben gelernt haben. Das größere Platzangebot führte zu einer Ausweitung des Angebots, hin zu ausgesuchter Feinkost. Und auch das Essensangebot wurde reichhaltiger und vielfältiger, ganz egal was Jörg Schmitz auf den Tisch brachte, es hatte immer etwas Beson-

deres. Über die Jahre hat sich das Angebot durchaus verändert. Die große Auswahl an Feinkost aus aller Welt wurde bis 2017 meisterlich von Raimondo Reichart an die Frau und auch gerne an den Mann gebracht. In den letzten Jahren hat Jörg Schmitz dann begonnen, viele seiner wunderbaren Gerichte klassisch einzuwecken, haltbar zu machen und Schmankerlliebhabern, kochfaulen oder zeitknappen Zeitgenossen einen schnellen Zugang zu hervorragendem Essen zu ermöglichen. In wenigen Minuten können die Gerichte zu Hause erwärmt werden und dem Genuss steht nichts mehr im Wege.

Auf die Frage, warum er denn aufhöre, sagt Jörg Schmitz, dass der Laden für das spezialisierte Angebot mit den Weckgläsern „zu groß“ geworden sei, dass es immer schon schwierig war und zunehmend noch schwieriger wird, Personal zu finden und dass er große Sorge vor den stark gestiegenen und noch steigenden Energiepreisen hat. Das führte letztlich zu dieser Entscheidung.

Glücklicherweise wird uns Jörg Schmitz nicht ganz verlassen. Das Geschäft mit den eingekochten Gerichten will er weiterführen und ausbauen, seine „Weckglas-Produkte“ kann man bestellen und sich nach Hause liefern lassen. Homepage-Adresse und Telefonnummer bleiben unverändert. Auf Wunsch kann man sich per Mail über Neuigkeiten aus der Seeshaupter Landküche informieren lassen. Und vielleicht können seine Produkte bald schon an anderer Stelle in Seeshaupt erworben werden? Darüber hinaus bietet er zukünftig ein Menü-Catering an, gedacht als Alternative zu einem exquisiten Restaurantbesuch. Jörg Schmitz kocht für Sie und Ihre Freunde und Gäste, seine phantasievollen Gerichte schon ab sechs Personen bei Ihnen zu Hause. Das klingt doch sehr verlockend! Darüber hinaus freut sich der Schreiber dieser Zeilen schon jetzt auf den sensationellen Adventsdöner auf dem hoffentlich stattfindendem Seeshaupter Christkindlmarkt

MF

Seeshaupter Familie sucht ein Grundstück

Unsere kleine Familie sucht ein Baugrundstück für ein freistehendes Einfamilienhaus oder ein Grundstück mit Altbestand. Die Grundstücksfläche sollte mindestens 900m² und in Seeshaupt oder naher Umgebung liegen. Vielleicht kennen Sie jemanden, der etwas verkaufen möchte oder uns weiterhelfen kann? Alle Hinweise werden dankbar entgegengenommen.

Bei Kaufabschluss bedanken wir uns mit einer Tipgeber-Provision von 3.000 Euro.

Benedikt Lüning, Geschäftsführer Whisky.de GmbH & Co. KG
Am Grundwassersee 4, 82402 Seeshaupt
ben@whisky.de, Telefon 08801 - 3020005

RE/MAX
MÜLLER-KITNAU IMMOBILIEN

SUCHEN:
fünf fleißige Männer
oder
EINE FRAU

...wir brauchen
dringend Unterstützung!

0 88 01 - 915 790

Seeshaupt • Hauptstraße 5
Penzberg • Bahnhofstraße 38
www.remax-mki.de

ANZEIGE

PROFIS AM WERK

www.einfachbesserabschneiden.de

zellmer
Werkzeuge und Maschinen für die Holzbearbeitung



Auch HIER könnte
Ihre ANZEIGE stehen!

Mehr Infos unter anzeigen@seeshaupter-dorfleben.de

GERHARD
STEUERBERATER

Renate Gerhard Theo Gerhard
Katja Gerhard Alexander Gerhard

Die Familienkanzlei
Wir helfen Ihnen in allen
steuerlichen Angelegenheiten.

Gerhard Steuerberater Partnerschaft mbB

Büro Seeshaupt Seeseitener Straße 2 Tel. 0 88 01-10 46 Fax 371
Büro Starnberg Maximilianstraße 8a Tel. 0 81 51-91 24 0 Fax 91 24 20
Büro München Lothstraße 19 Tel. 089-580 80 71 Fax 58 85 31
www.gerhard-stb.de theo.gerhard@gerhard-stb.de

osteovital
Praxis für Osteopathie und Naturheilkunde

Jan & Ira Smejkal | Heilpraktiker | www.osteovital.org | Termine: 08801 / 915 77 85

Katharina Veitinger
HEILPRAKTIKERIN FÜR PSYCHOTHERAPIE

katharina.veitinger | www.katharina-veitinger.de | Termine: 0176 / 69 65 43 96

COFORUS ARZTPRAXIS SEESHAUPT

Autoimmunerkrankungen | Coimbraprotokoll | Chinesische Medizin (TCM)

Johannes Demuth | coimbraprotokoll-arzt.de | Termine: 08801 / 299 08 93



Manches fängt klein an, manches groß. Doch manchmal ist das Kleinste das Größte

Die kleine Helena Rebekka Kaiser (li.) hatte es sehr eilig. Sie wurde am 14. Juni mit 3460 Gramm und 53 Zentimeter in Starnberg geboren. Mama und Papa haben es gerade noch rechtzeitig ins Krankenhaus geschafft. Keine 15 Minuten später erblickte sie auch schon das Licht der Welt. Ihre Brüder Severin und Quirin freuen sich sehr über ihre Schwester und schmusen um die Wette.

Die kleine Fiona Theresia (re.) erblickte am 23. August in Wolfratshausen das Licht der Welt. Bei ihrer Geburt war sie 3340 Gramm „leicht“ und 54 Zentimeter „groß“. Ihre Eltern Melanie und Benedikt Lüning sind überglücklich.

AO

Fotos: privat



ABC Schützen

Am 13. September begann für 23 Schüler die Schulzeit. Die Kinder wurden von den älteren Schülern feierlich durch ein Spalier in Empfang genommen. Rektorin Saskia Gampenrieder begrüßte die Erstklässler und ihre Familien im Beisein von Bürgermeister Fritz Egold und dem Elternbeirat der Grundschule sehr herzlich in der Schulgemeinde.

Ina Kern, Foto: Grundschule Seeshaupt



Dr. Werner Zwez †

Mitte September ist Dr. Werner Zwez völlig überraschend verstorben. Der promovierte Apotheker gehörte zu denen, die sich 1982 bei der Wiederbelebung des Obst- und Gartenbauvereins Magnetsried engagiert hatten. Von 1982 bis 1998 war er Vereinsvorstand, anschließend noch vier Jahre Schriftführer. Absolutes „Highlight“ war 1986 das Fest zur 850-Jahrfeier von Jenhausen, das mit dem 80-jährigen Gründungsjubiläum des Obst- und Gartenbauvereins zusammen gefeiert wurde. Die ganze Gemeinde hat damals zum Gelingen der Feierlichkeiten beigetragen. Eine bleibende Erinnerung an das Doppeljubiläum sind die beiden Dorfbrunnen, die vom Erlös der

„Brunnenstein-Spendenaktion“ erworben werden konnten: Der Halbschalenbrunnen an der Kirchenmauer in Magnetsried

und der Granittrog auf dem Dorfplatz in Jenhausen.

Text und Foto: Renate von Fraunberg



Vorstand Zwez bei einer Vereinsversammlung beim „Ressl“ in Jenhausen



Hochzeit

Die erste geplante kirchliche Trauung im Herbst 2020 musste coronabedingt absagt werden und so freute sich das Brautpaar Maria und Maximilian Straub umso mehr, dass es im zweiten Anlauf nun geklappt hat. Die Trauung fand durch Pfarrer Bernd Reithemann am 6. August in der Kirche St. Magaretha in Magnetsried statt. Anschließend wurde ausgelassen in Raisting gefeiert.

AO, Fotos: privat



Hochzeit

Julia Gershovych und Hannes Günther haben sich am 9. September in Seeshaupt das Ja-Wort gegeben. Die Entscheidung zu heiraten kam nach langjähriger Beziehung doch relativ spontan und ohne lange Vorbereitungen. „Wir haben bereits viel gemeinsam erlebt, und wagen nun den nächsten Schritt“, sagt Julia, die nun auch den Namen Günther trägt. Gefeiert wurde ganz entspannt im kleinen Kreis in der Gaststätte Hohenberg. (Auf dem Bild zu sehen das Brautpaar mit ihrer Tochter Martina).

JG, Fotos: privat



Witze

Zwei Hunde treffen sich im Park: „Ich heiße Prinz vom Burghof und wie heißt Du?“ Darauf der andere schwanzwedelnd: „Man nennt mich runter vom Sofa!“

+++

Sagt der verzweifelte Mathelehrer im Unterricht: „Die Klasse ist so schlecht in Mathe. Ich bin mir sicher, dass 80% bei der Klassenarbeit durchfallen werden.“ Sagt ein Schüler: „Aber Herr Lehrer, so viele sind wir doch gar nicht!“

+++

Fragt eine Kerze: „Sag mal, ist Wasser eigentlich gefährlich?“ Antwortet die andere Kerze: „Davon kannst du ausgehen.“

+++

Fragt der Lehrer: „Kann mir einer sagen, warum Blähungen so stinken?“ Ein Schüler aus der letzten Reihe antwortet: „Damit Schwerhörige auch etwas davon haben!“

+++

Ein Elefant und eine Maus gehen gemeinsam ins Schwimmbad. Plötzlich sagt der Elefant erschrocken: „Oh nein, ich habe meine Badehose zuhause vergessen!“ Da antwortet die Maus: „Das ist doch kein Problem! Ich habe zwei dabei.“

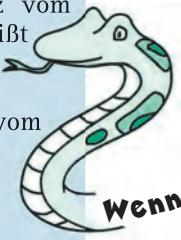
+++

Kommt ein neuer Schüler in die Klasse. Fragt ihn die Lehrerin: „Na, wie heißt du?“ – „Ich heiße Felix.“ – „Und dein Alter?“ – „Der heißt Peter.“

+++

Die Schulklasse spricht über Berufe. Da sagt die kleine Marie: „Mein Papa mag Geigen viel lieber als Klaviere.“ Da fragt die Lehrerin: „Dann ist dein Vater also Musiker?“ „Nein“, sagt die kleine Marie. „Er ist Möbelpacker.“

Willkommen auf Eurer Seite



Wenn/mankühemikarottenfüffertgebensierrosamilchdasliegandemfarbstoffcarotin



Buchtipps



Foto: Verlag

Frechverlag
Susanne Pypke
Lustige Ideen aus Laub basteln
(für Kinder ab 4 Jahre)

Niedliche Bastelideen aus Blättern. Eines der schönsten Naturmaterialien zum Basteln und Spielen: Laub! Mit ein paar wenigen zusätzlichen Dingen lassen sich aus bunten oder grünen Blättern niedliche Figuren und hübsche Deko gestalten – das ganze Jahr hindurch! Dieses Buch liefert einfache Anleitungen mit hilfreichen Schrittphotos und Vorlagen sowie Tipps und Tricks fürs Haltbarmachen. Bekleben, aufspießen oder mit Klorollen kombinieren – verschiedene Techniken verwandeln Ahorn-, Eichen- oder Weinblatt in Wichtel, Sonnen und Gespenster.

Könnt ihr euch erinnern?

In der Ausgabe im März (1/2022) hatten wir euch eine Blumenpresse vorgeschlagen. Wenn Ihr diese noch habt könnt Ihr jetzt ganz toll gesammelte Blätter pressen und diese dann zu Bildern verarbeiten.

Wir freuen uns sehr über Eure Zuschriften und Ideen für die nächste Ausgabe. Wünsche, Anregungen, Artikel..... alles ist willkommen
Per Email: kinder@seeshaupter-dorfleben.de oder schmeißt es in den Gemeindebriefkasten

Zahlen in Buchstaben übersetzen

Jede Zahl steht für einen Buchstaben im Alphabet.
Übersetze die Zahlen und schreibe die gesuchten Wörter auf.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26



Thema: Herbst



- 8, 5, 18, 2, 19, 20 - _____
- 11, 1, 19, 20, 1, 14, 9, 5 - _____
- 18, 5, 7, 5, 14, 23, 15, 12, 11, 5 - _____
- 12, 5, 14, 11, 4, 18, 1, 3, 8, 5, 14 - _____
- 18, 5, 7, 5, 14, 19, 3, 8, 9, 18, 13 - _____
- 14, 21, 19, 19, 2, 1, 21, 13 - _____
- 2, 1, 19, 20, 5, 12, 19, 20, 21, 14, 4, 5 - _____
- 7, 21, 13, 13, 9, 19, 20, 9, 5, 6, 5, 12 - _____
- 8, 1, 7, 5, 12, 19, 20, 21, 18, 13 - _____
- 12, 1, 20, 5, 18, 14, 5, 14, 21, 13, 26, 21, 7 - _____

Kostenlose Arbeitsblätter: www.grundschule-arbeitsblaetter.de



Foto: pixabay

Kürbissuppe

Du brauchst:
700 g Kürbis (z.B. Hokaido)
200 g gelbe Rüben
300 g Kartoffeln
1 Zwiebel
Sonnenblumenöl zum Anbraten
1 L Gemüsebrühe
Salz, Pfeffer, 1 Messerspitze Muskatnuss
Bei Bedarf: Kürbiskernöl und Kürbiskerne

So gehst Du vor:

- Kürbis aushöhlen und in kleine Stücke hacken, lass Dir hier helfen. Die gelben Rüben, Zwiebel und Kartoffeln schälen und in kleine Würfel schneiden.
- Zwiebel in einem Topf mit Öl glasig dünsten. Kartoffeln, gelbe Rüben und die Kürbisstücke hinzufügen und kurz mit anbraten. Mit der Gemüsebrühe aufgießen.
- Ca. 20-30 Minuten köcheln lassen (Probiere einfach mit einem Messer oder Holzspieß, ob das Gemüse weich ist).
- Die Masse pürierst Du dann mit einem „Zauberstab“. Mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss abschmecken.
- Ab in den Teller damit und wenn Du magst, kannst Du noch ein bisschen Kürbiskernöl drauf träufeln und ein paar Kürbiskerne auf die Suppe streuen. Guten Appetit!

Wenn ich male, bin ich ganz bei mir.

Oder das Leben ist Kunst. Interview mit Gabriele Riedel.

Warum bist Du Künstlerin geworden?

Ich bin in einer Hochausiedlung mit der kalten Betonästhetik der 70er Jahre aufgewachsen. Schon früh entstand in mir der Wunsch auszubrechen und ein möglichst unkonventionelles, freies Leben zu führen und nie mehr in solch eine graue, phantasielose Lebenswelt zurückkehren zu müssen. Im Gegenteil, ich wollte meine Umgebung phantasievoll und lebendig gestalten, so wie es viele Künstler*innen vorgebracht hatten.

Wie und wo hast Du eine Ausbildung gemacht?

Ich wollte nach dem Abitur etwas Handwerkliches machen und habe zunächst in einem Kunstkeramikatelier ein einjähriges Praktikum gemacht. Danach habe ich mich an der Akademie der Bildenden Künste in München beworben, wurde im ersten Anlauf angenommen und habe dann drei Jahre in der Keramikklasse von Professor Klaus Schultze studiert. Um meinen Radius zu erweitern, bin ich dann für ein Jahr an eine renommierte Fachschule für Keramik in Barcelona gegangen.

Und was kam nach der Ausbildung?

Nach der Ausbildung kamen meine Kinder und bald darauf damit verbunden, die Herausforderung meine kleine Familie alleine zu ernähren. In dieser Situation war es mir nicht möglich, hauptberuflich als Künstlerin für unseren Lebensunterhalt zu sorgen.

Seit wann lebst du in Seeshaupt und warum?

Ich lebe seit 2000 mit meinem zweiten Mann in Seeshaupt. Ich liebe die wunderschöne Landschaft und die vielen Seen vor unserer Türe und konnte mir endlich den Wunsch nach einem von mir gestalteten Garten der Phantasie erfüllen.

Hast du schon mal bereut, Künstlerin zu sein?

Nein, Künstlerin zu sein ist für



Sumpfdotterblumen, 2022, Acryl auf Leinwand, 60*70 cm

mich ein Lebensgefühl. Offen und neugierig zu sein und dabei experimentierfreudig zu bleiben. Wenn ich meinem kreativen Potential freien Lauf lasse, dann kann ich alles andere um mich herum vergessen und überlasse mich mal mehr, mal weniger dem Zufall. Dabei entstehen berührende und großartige, aber auch belanglose Werke. In jedem Fall bin ich glücklich, diese Ausdrucksmöglichkeiten zu besitzen und sie verfolgen zu können.

Was waren für Dich die großen Herausforderungen als Künstlerin?

Die größte Herausforderung als Künstlerin war es für mich, von der Kunst leben zu können. Ich habe mich als alleinerziehende Mutter sehr schnell von dieser Idee verabschiedet. Künstlerische Arbeit erfordert eine gewisse Kontinuität und Freiräume. In Seeshaupt konnte ich mir diese Freiräume schaffen und habe mich intensiv der Malerei zugewendet. Lange habe ich gezögert, meine Bilder in der Öffentlichkeit zu zeigen, mich der Kritik zu stellen, aber ohne Öff-

entlichkeit ergeben sich keine neuen Kontakte und keine Ausstellungsmöglichkeiten.

Wie beeinflusst Dein „Brot- und Butter“-Beruf Deine Kunst, Deine Arbeit als Künstlerin?

Bist du froh, dass Du nicht von der Kunst leben musst?

Ich bin sehr froh, nicht von der Kunst leben zu müssen, denn es gelingt nur sehr wenigen Künstler*innen davon gut zu leben. Die Anerkennung durch die Kunstwelt wird nicht nur von der Qualität der Kunstwerke, sondern auch von der Künstlerpersönlichkeit und dem jeweiligen Zeitgeist bestimmt. Ich habe das große Glück, freiberuflich für das Goethe-Institut tätig zu sein und betreue dort kulturelle Projekte im Internetbereich. Dabei bin ich mit der ganzen Welt verbunden und lerne eine Vielzahl von kreativen Ideen – rund um den Globus – kennen.

Eine wesentliche Frage unserer Zeit stellt sich dabei immer wieder: welchen Beitrag kann die Kunst zu einer notwendigen Bewusstseins- und Verhaltensänderung in unserer Gesellschaft leisten?

Welche Kunstwerke hast Du für die Ausstellung im Café Alte Metzgerei ausgesucht? In welchem Zeitraum sind diese Werke entstanden? Hast Du in dieser Zeit auch an anderen Themen gearbeitet?

Meine Acrylbilder zum Thema WASSER sind zwischen 2014 und 2022, inspiriert durch unsere Seenlandschaft und am Atlantik, entstanden. Wasser ist kostbar, das hat uns allen dieser Sommer gezeigt, zudem ist es prägend für unseren Ort. Meine Themen sind vielfältig und die Turbulenzen der vergangenen drei Jahre haben auch in meinen Bildern ihren Ausdruck gefunden. Es entstanden sowohl persönliche Portraits zum Thema Pandemie, als auch großformatige Portraits von Trump, Putin, Bolsonaro und anderen üblen Zeitgenossen.



Unwetter, 2019, Acryl auf Leinwand, 70*70 cm

Was steht aktuell so an? Was sind deine aktuellen Pläne?

An welchen Themen oder Werken arbeitest Du gerade?

Ich möchte mich besser mit anderen Künstler*innen vernetzen und im kommenden Jahr eine Gemeinschaftsausstellung zu zeitgenössischen Themen konzipieren. Ich habe viele Ideen und gönne mir jetzt erstmal eine kreative Pause.

Welche Träume hast Du noch als Künstlerin?

Ich würde gerne den Kunstpreis der Stadt Starnberg gewinnen. Damit verbunden wäre dann auch die Möglichkeit einer

Ausstellung und zwei Jahre in einem großen, hellen Atelier arbeiten zu können.

Worauf freust Du Dich besonders in den nächsten Monaten?

Auf hoffentlich friedlichere und gesunde Zeiten und auf gemeinsame Momente mit den Menschen, die mir wichtig sind und Kraft geben.

Mehr zu Gabriele Riedel finden Sie auf ihrer Homepage: www.gabriele-riedel-art.de

Herzlichen Dank für das Interview!

Das Interview führte Matthias Fladner, Fotos: privat

WISSENSWERTES



Gabriele Riedel

Vita

- Geboren (1959) in Regensburg und aufgewachsen bis zum Abitur 1978 in Nürnberg
- 1979 - 1982 Studium an der Akademie der Bildenden Künste, München bei Prof. Klaus Schultze
- 1983 - 1984 Studienjahr an der Escuela Massana, Barcelona, Spanien
- 1984 - 1997 Kindererziehungszeit und freiberufliche künstlerische Tätigkeit
- 1998 - 1999 Weiterbildung zur Online-Entwicklerin, MacroMedia GmbH, München
- Seit 2006 bis heute freiberufliche Tätigkeit als Content-Managerin für Internetprojekte im kulturellen Bereich (Goethe-Institut) sowie als IT-Trainerin
- 2020 Absolventin der Meisterklasse für Malerei bei Prof. Heribert Ottersbach, Kunstakademie Bad Reichenhall

Wesentliche Meilensteine

- Wiederholte Studienaufenthalte am Campo dell'Altissimo, Sommerakademie für Bildhauerei, Malen und Zeichnen in Azzano, Italien
- Sommerakademie bei Thomas Lange, Torre Alfina, Italien

Gruppenausstellungen

- 17. September - 10. Oktober 2021 Kunstmeile Wolfratshausen
- 11. - 28. März 2021 „Bildergeschichten“ in der Kunstakademie Bad Reichenhall
- 25. Februar - 7. März 2021 „face it“ in der Kunstakademie Bad Reichenhall
- 29. November - 6. Dezember 2019 „Am Ende bleibt immer etwas übrig“, in der Städtischen Galerie im Alten Feuerhaus, Bad Reichenhall